

# LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

Juni 2014

Donnerstag, 26. Juni 2014

Nr. 6



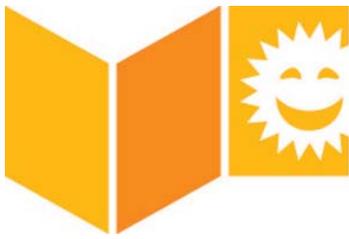
## Pfingstfest 2014 in Erlbach-Kirchberg



## Straßenfest 2014 der Lugauer Händler und Gewerbetreibenden



## Ihre Stadtbibliothek informiert



# BUCHSOMMER

## SACHSEN



BEIM **LESEN** TAUCH ICH AB



Ein Projekt des Landesverbandes Sachsen in Deutschland/Büchereisenland e.V.  
gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministeriums für Kultur



## Großer Bücherflohmarkt zur Lugauer Sommernacht

26. Juli 2014 ab 18:00 – open End  
Neu!!! Dieses Jahr auch mit unschlagbaren  
Überraschungspaketen (verschiedene Themen,  
vom Krimi bis zum Liebesroman!!!)

## Du möchtest in den Sommerferien keine Langeweile???

Dann komm in die Bibliothek und melde  
dich zum **BUCHSOMMER Sachsen** an!

- NEUE, TOPAKTUELLE BÜCHER
- JEDE MENGE SPASS
- FÜR DREI GELESENE BÜCHER  
EIN ZERTIFIKAT
- EINE COOLE ABSCHLUSSPARTY  
MIT VIELEN GEWINNPREISEN

Und das alles kostet dich nichts!!!

**STARTSCHUSS AM 14.07.2014  
MIT SONDERÖFFNUNGSZEIT DER  
STADTBIBLIOTHEK 12.00-16.00 Uhr**

Und wie geht das?

Du meldest dich in der Bibliothek an und  
bekommst einen Clubausweis und ein Log-  
buch. Danach stehen dir mehr als 100  
brandneue Bücher zur Auswahl. Egal ob  
Fantasy, Liebesgeschichten, spannende  
Romane oder Sachbücher - beim Buch-  
sommer Sachsen ist auch für den größten  
Lesemuffel etwas dabei.

Die gelesenen Bücher werden bei Abgabe  
ins Leselogbuch eingetragen. Wenn du drei  
Bücher geschafft hast, bekommst du ein  
Zertifikat. Am Ende des Buchsommers fin-  
det eine Abschlussparty statt, bei der du  
tolle Preise gewinnen kannst.

**Klingt interessant???**  
**Dann mach doch mit!**

**Wir freuen uns auf deinen Besuch!**

*Villa Facius  
Stadtbibliothek Lugau  
Hohensteiner Str. 2  
09385 Lugau  
Tel. 037295/900790*

### Öffnungszeiten

Di, Do 10.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr  
Fr 13.00-18.00 Uhr  
1. Sa im Monat 10.00-12.00 Uhr

Kulturzentrum „Villa Vacius“



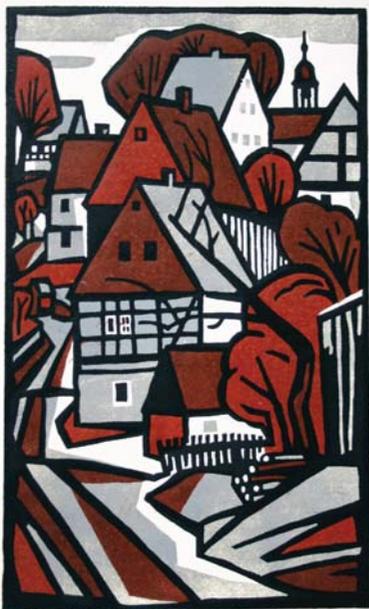
Bibliothek: Telefon: 900790  
Museum: Telefon: 900792

**Öffnungszeiten:**  
Do 15–18 Uhr, So 14–17 Uhr  
sowie zur Lugauer Sommernacht  
am 26. Juli 2014, 18–22 Uhr.

Führungen und museumspädagogische  
Angebote auf Anfrage

Ansprechpartner und verantwortlich für die  
Sammlung ist das Bergbaumuseum Oels-  
nitz/Erzgeb., eine Einrichtung des kul(T)our-  
Betriebes des Erzgebirgskreises.

[www.erzgebirgische-landschaftskunst.de](http://www.erzgebirgische-landschaftskunst.de)  
Wir bedanken uns beim Erzgebirgskreis,  
dem kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises,  
dem Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgeb. und  
dem KULTURRAUM ERZGEBIRGE-MITTEL-  
SACHSEN.



Rudolf Manuwald, Erzgebirgische Dorflandschaft, 1939, Farbholzschnitt

**Einblicke**

Sammlung Erzgebirgische  
Landschaftskunst



Kurt Teubner, Erzgebirglandschaft, 1961, Öl auf Pappe

**Herzliche Einladung**  
zur Ausstellungseröffnung am Freitag, dem 27. Juni 2014,  
um 19 Uhr in der Villa Facius, Lugau.

- Begrüßung: Thomas Weikert, Bürgermeister
- Grüßwort: Ursula Haarig, Leiterin des kul(T)our-Betriebes  
des Erzgebirgskreises
- Einführung: Alexander Stoll, Kunsthistoriker
- Musik: Duo der Kreismusikschule im Kulturellen  
Bildungsbetrieb Erzgebirgskreis:  
Thomas Haubold, Klavier  
Franziska Päßler, Klarinette und Saxophon

Mit der Ausstellung „Einblicke“ wird ein repräsentativer  
Querschnitt aus dem Bestand der Sammlung Erzgebirgische  
Landschaftskunst vorgestellt.  
Die Ausstellung umfasst Holzschnitte, Lithografien, Aquarel-  
le und Zeichnungen von Künstlern wie z.B. Walter Arnold,  
Werner Franz, Klaus Hirsch, Arthur Kupfer, Rudolf Manuwald,  
Friedrich Näser, Kurt Teubner oder Carl-Heinz Westenburger.  
Nach dem Auftakt in der Villa Facius kann die als Wander-  
ausstellung konzipierte Präsentation weiteren interessierten  
Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden.

Ausstellung vom 27. Juni bis 14. September 2014

**PUBLIC VIEWING LUGAU**

**ALLE DEUTSCHLANDSPIELE  
LIVE AUF GROßLEINWAND**

**BRASIL**  
 **2014**

**EINTRITT FREI** **Einlass 2h vor Spielbeginn**

**VILLA FACIUS**  
**HOHENSTEINER STR. 2, 09385 LUGAU**

## Lugauer Sommernacht

# 7. Lugauer Sommernacht

## Samstag, 26. Juli 2014

### Unterhaltung, Spaß, Musik und Schlemmen vom Paletti Park bis zur Oberen Hauptstraße

#### ■ PALETTI PARK

- Neuwürschnitzer Carnevalsverein e. V.  
18.00–19.00 Uhr „Musicals and more for kids“  
21.45–22.45 Uhr „Musicals and more“
- Verlosung Tupperware Schöne
- Verschiedene Aktionen der Geschäfte

- ab 19.00 Uhr spielt die AHA-Band im Festzelt

- Cocktailbar, Sommerbowle, Leckerer vom Grill und kühle Getränke für den Gaumen

Alle Geschäfte haben bis 20.00 Uhr, REWE mit Bäckerei Müller und Fleischerei Kempe bis 22.00 Uhr geöffnet.

#### ■ Kulturhof der Villa Facius

- YoungZone mit Chill-Lounge, Rap-Challenge,
- „Eiscafe“ mit Eis, Bubble-Tea und Knusperjoghurt
- Cocktailbar und Imbissstand
- GraffitiKünstler und Spray Painting Workshop

#### ■ Galerie der Villa Facius

- „Einblicke“ – Bilder der Sammlung Erzgebirgischer Landschaftsblick

#### ■ Vorplatz Villa Facius

- Getränkestand von Fa. MTG Imiella
- Spaß mit den Walking Balls im Wasserbecken sponsert bei Envia
- Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek
- Kinderanimation mit dem Kultur- und Freizeitzentrum
- „Kosmonautentrainer“
- Rundfahrten mit dem Traditionsbus H6

#### ■ Festzelt an der Villa Facius

- Altstadtverein Niederlugau und Kegelverein Lugau laden ein:  
Disco mit DJ Thilo  
Getränke im Festzelt  
Imbiss-Stände u. a. Fisch- und Geflügel Lasch

#### ■ Hohensteiner Straße/ Poststraße/ Obere Hauptstraße

- Hohensteiner Straße 1 (Elektro-List)  
Trödelmarkt und Imbiss mit dem Lugauer Volleyballverein

#### ■ Parkplatz am Bahnhof

- Schausteller u. a. mit Kinderkarussell, Autoscooter, Imbiss

#### ■ Freiwillige Feuerwehr Lugau

- An der Feuerwache (Poststraße 6) Technikschaue  
Getränke aus dem Traditionsfahrzeug S 4000  
Grillfest-Musik und Tanz

#### ■ Friseur e. G. Palette und Reiseservice Miethke:

- Glücksrad, Grillfest und Getränke (Bier vom Fass, Sommerbowle, Cocktails)

#### ■ Floristik Vogt:

- Imbiss und Musik

#### ■ Feuerwerk

- Beginn 22:45 Uhr vom Palettiparkplatz
- Sponsor: MTG Imiella Medizintechnik und Pyrotechnik

#### ■ Der Sommernachts-Shuttle

...fährt über Stollberg, Niederwürschnitz, Oelsnitz, Lugau, Erbach-Kirchberg und Ursprung.

Den Fahrplan entnehmen Sie bitten dem nächsten „Lugauer Anzeiger“.



Informationen des Bürgermeisters

**Ein Traditionsunternehmen wird 50**



Am 15. Juni 1964 eröffnete Eckhard Dietz mit seiner Frau Renate in Lugau in der Wiesenstraße 2 ein Uhren-Schmuckgeschäft mit Meisterwerkstatt. Seitdem ist das Familienunternehmen mit seinem Sitz direkt an der B180, und seit 2002 mit einer Filiale im Hohndorfer Einkaufszentrum, ein Begriff, wenn es sich um Uhren und Schmuck handelt.

Während der DDR-Zeit wurden 8 Lehrlinge zu Uhrmachern ausgebildet und das Geschäft als Kommissionshandel geführt. 1990 stieg der jetzige Inhaber Andreas Dietz nach seiner Ausbildung zum Uhrmacher in das Unternehmen ein. Gemeinsam mit seiner Frau Daniela, einer Goldschmiedemeisterin und 3 Verkäuferinnen kümmert sich der Uhrmachermeister mit viel Herz und Engagement um die Wünsche seiner Kunden.

Speziell die im weiteren Umfeld einzigartige permanente Trauringausstellung von über 2500 verschiedenen Ringdesigns, kombiniert mit hoher Fachkompetenz, Freundlichkeit und Servicestärke spricht für das Familienunternehmen. Durch die Meisterwerkstätten im eigenen Haus kann das Unternehmen die volle Servicepalette wie Uhren- und Schmuckreparaturen sowie Gravuren



Juwelier Andreas Dietz und seine Frau Daniela begrüßten zu ihrem 50. Firmenjubiläum im Rahmen des Straßenfestes neben Thomas Weikert als Gratulant, den erzgebirgischen DSDS Star Lisa Wohlgemuth und ihre Schwester Silvana als exclusive Gäste

anbieten. Im Stammhaus und in der Filiale werden natürlich Uhren deutscher und internationaler Marken präsentiert. Mit einem Jubiläumsverkauf bedankte sich Andreas Dietz für 50 Jahre Treue bei seinen Kundinnen und Kunden: „Danach bauen wir das Lugauer Geschäft um und sind dann noch größer und moderner für Sie da.“



**8. Juli: „Bürgermeister für den Frieden“ zeigen Flagge**

Seit 2006 gehört die Stadt Lugau dem Verband „Bürgermeister für den Frieden“ (Mayors for Peace) an, der 1982 von den Oberbürgermeistern der japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki gegründet wurde. Nie wieder sollten Städte Ziele von Atomwaffen werden. Die humanitären Akut- und Langzeitfolgen auch nur eines einzigen Atombombenabwurfs sind so furchtbar, dass diese Waffen zu Recht als die zerstörerischsten und unmenschlichsten Massenvernichtungswaffen bezeichnet werden. Deswegen warben die beiden japanischen Stadtoberrhäupter bei ihren Kollegen für ein gemeinsames Engagement zu einem weltweiten Verbot von Atomwaffen durch die Vereinten Nationen. Mittlerweile gibt es rund 5.800 Mitgliedsstädte in 158 Ländern und über 400 in Deutschland.

Um das Bewusstsein für die Schrecken eines mit Atomwaffen geführten Krieges in Erinnerung zu halten, riefen die „Bürgermeister für den Frieden“ eine Flaggenkampagne ins Leben. Zweimal im Jahr, am 8. Juli, dem Jahrestag der Veröffentlichung des Rechtsgutachtens des Internationalen Gerichtshofs von 1996 über die Völkerrechtswidrigkeit der Androhung und des Einsatzes von Atomwaffen, und am 6. August – dem Hiroshima Tag – werden weltweit Friedensflaggen gehisst. Die grüne Flagge mit der Friedenstaube und den Schriftzügen „Peace“, „Bürgermeister für den Frieden“ und „Mayors for Peace“ – auch auf japanisch – soll künftig auch am Lugauer Rathaus gehisst werden und für die Ächtung der Atomwaffen werben.



## Informationen des Bürgermeisters

**Liebe Lugauerinnen und Lugauer,**

in den letzten Wochen konnten wir uns über vieles neu Geschaffene in unserer Stadt erfreuen. Nachdem im Herbst vergangenen Jahres der Kohlebahnradweg seiner Bestimmung übergeben wurde, folgten in diesem Frühjahr die feierliche Übergabe des ersten Teilabschnittes des Stadtparks auf dem ehemaligen Bahnhofsgelände sowie die Fertigstellung des Kulturzentrums Villa Facius. In den beiden Schulen haben wir die neuen Sportanlagen mit Sport und Spiel würdig eingeweiht.

Fast etwas in Vergessenheit ist dabei die große „Komplexbaumaßnahme Lugauer Bach“ geraten, weshalb ich an dieser Stelle gern wieder einmal daran erinnere. Seit dem Jahr 2012 „pflügt“ sich dieses große Bauvorhaben durch die Ortslage zwischen Bachstraße und Talstraße. Unter z. T. schwierigsten Bedingungen wurden bisher auf einer Länge von ca. 500 m der Verlauf der Lugauer Bach in Form riesiger Betoneprofile erneuert.

Die gewaltigen Bauelemente für den letzten Bauabschnitt stehen nun an der Talstraße schon für den Einbau der letzten 200 m bereit. Neben dem Bachlauf werden dann auch Wasser- und Abwasserleitungen sowie teilweise Gas-, Strom- und Telefonleitungen erneuert sein. Ist alles erst einmal unter der Erde verschwunden, wird die Öffentlichkeit kaum noch Notiz davon nehmen.

Was über dem Erdboden neu geschaffen wurde, kann sich aber auch sehen lassen. Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten wurden sämtliche anliegende Straßenzüge erneuert. Damit erhält dieser große Teil von Niederlugau eine geordnete Ansicht und angenehme Wohnverhältnisse. Nach Abschluss der Arbeiten im Herbst diesen Jahres werden ca. 2,5 Mio Euro verbaut sein, die Hälfte davon gefördert vom Freistaat Sachsen. Eine gewaltige Summe für unsere Stadt, ausgegeben und gut investiert, aber eben auch weg, genauso wie die gewaltigen Bauelemente unter der Erde!

**Brückenstraße (Lugau) 2013 – grundhafter Ausbau**

vorher



nachher

**Voitelberg (Lugau) 2014 – Ausbau**

vorher



nachher

Informationen des Bürgermeisters

**Brückenplatz (Lugau) 2013/2014 – grundhafter Ausbau**



*vorher*



*nachher*

**Bachstraße (Lugau) 2012 – 2014 – grundhafter Ausbau**



*vorher*



*nachher*

**Talstraße BA 3.2 (Lugau) – grundhafter Ausbau**



*vorher*



*nachher*

## Straßenfest



Stärke Dich indem Du Deine Region stärkst.

**Wir brauchen Dich!**

Dein Vertrauen ist uns Qualität wert.  
Vertrau auf den Service und die Leistung örtlicher Anbieter.



### Danke Ihr Lugauer!

Dank an den Wettergott und an alle Sponsoren. Stellvertretend für alle, möchte ich Andreas Dietz besonders danken, der im Rahmen seines 50. Betriebsjubiläums die Teilnahme von Lisa Wohlgemuth ermöglicht hat.

Alles in allem ein wirkliches Fest, dieses Straßenfest des Gewerbevereins Lugau-Gersdorf. Unsere „Neuen Events“ zu dieser traditionellen Lugauer Veranstaltung waren ein voller Erfolg. Zum **Ersten**, die Buchlesung von drei erfolgreichen Autoren aus Lugau und der Region. Dies wurde nicht zuletzt auch durch das Mitwirken von Oliver Nieslein, dem Bücherprofi aus Gersdorf, ein Knaller.

Zum **Zweiten**, das erstmals gestartete „KinderMärchenZelt“ indem unsere Frau Hänel, Leiterin der Stadtbücherei Lugau, den Kindern Märchen mit Buch und Spiel

näherbrachte. Das Zelt war die ganze Zeit mit kleinen aufmerksamen Zuhörern gut gefüllt. Zum **Dritten**, die Präsentation und der Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten durch einheimische Betriebe, um die sich die Floristin Annett Mildner professionell gekümmert hat. Dies halte ich auch für eine gute Basis, um uns diesen überaus wichtigen Zweig der Ernährung näher zu bringen und damit die Betriebe zu stärken, die sich für unsere gesunde Ernährung mit Produkten aus der Region einsetzen. Zum **Vierten**, die Spitzenveranstaltung im kleinen Bierzelt, wo sich Schüler unserer umliegenden Schulen mit kulturellen und sportlichen Wettkämpfen präsentierten und gemessen haben. Als Sieger gingen Schüler der Internationalen Oberschule Niederwürschnitz hervor, dicht gefolgt von Schülern der Oberschule „Turleyring“ Oelsnitz und der Oberschule „Am Steegenwald“ Lugau, die sich den 2. Platz geteilt haben. Hier nochmals herzlichen Dank an

die Direktoren und die Lehrer, welche sich persönlich für die Veranstaltung eingesetzt und die Schüler unterstützt haben. Erwähnen möchte ich auch die Jugendfeuerwehr Lugau, die eine tolle Show für ihre zahlreichen Fans abgeliefert hat. Außerdem konnten wieder hunderte Gäste aus 44 m Höhe, aus der Besucherkanzel eines Großkranes die Stadt Lugau von oben betrachten. Diese Aufzählung kann leider nicht vollständig sein und ich bitte alle anderen, die hier nicht erwähnt werden konnten, um ihr Verständnis!

Alles in allem war unser Straßenfest in diesem Jahr ein riesiger Erfolg. Wie das Sprichwort sagt „Nach dem Fest ist vor dem Fest“: Wir sind natürlich sehr dankbar über konstruktive Vorschläge zur Gestaltung des nächsten Straßenfestes 2015.

*Ralf Miethke*



# Straßenfest



Fotos: Alexandra Lorenz-Kuniß und Thomas Dietz

## Aus dem Inhalt

## INHALSVERZEICHNIS

## KULTURZENTRUM VILLA FACIUS

- BUCHSOMMER . . . . . 2
- Bücherflohmarkt . . . . . 2
- „Einblicke“ . . . . . 3
- Public Viewing Lugau . . . . . 3
- 7. Lugauer Sommernacht . . . . . 4

## Informationen des Bürgermeisters

- 50 Jahre Juwelier Dietz . . . . . 5
- Mayors for peace . . . . . 5
- Baumaßnahmen in Lugau . . . . . 6
- Straßenfest 2014 . . . . . 8

## Amtliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen und Aufwendungsersatz Tagespflege in der Stadt Lugau . . . . . 11
- Bericht über die 54. Sitzung des Lugauer Stadtrates . . . . . 11
- Die Jagdgenossenschaft Lugau . . . 13

## Informationen der Stadtverwaltung

- Das Gewerbeamt informiert . . . . . 13
- Wir gratulieren unseren Jubilaren . . 14
- Der Friedensrichter informiert . . . . 14
- Deutsche Rentenversicherung . . . . . 14
- Wahlergebnisse Kreistags- und Europawahl 2014 . . . . . 15
- Stadtrundgänge am Sommerabend . . . . . 15
- Zimmermänner auf der Walz . . . . . 15
- Informations-Flyer Hochwasserhilfe . . . . . 15
- Grundschule Lugau . . . . . 16
- Oberschule am Steegenwald . . . . . 18

## Ortsteil Erlbach-Kirchberg

## Amtliche Bekanntmachungen

- Bericht über die 4. Sitzung des Ortschaftsrates . . . . . 20
- Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen und Aufwendungsersatz Tagespflege in der Ortschaft Erlbach-Kirchberg . . . . . 21
- Klarstellungssatzung . . . . . 22

## Mitteilungen

- Wir gratulieren unseren Jubilaren . . . . . 23
- Unsere Kinderreporterin berichtet . . . . . 23
- Pfingstfest in Erlbach-Kirchberg . . 24
- Einweihung „Lindeplatz“ . . . . . 25
- Baustelleninfo . . . . . 25

## Ortsteil Ursprung

## Amtliche Bekanntmachungen

- Hinweis auf Bekanntmachungen . . . . . 25

## Mitteilungen

- Wir gratulieren unseren Jubilaren . . . . . 25
- Gratulation zum 100. Geburtstag . . . . . 25

## Nichtamtlicher Teil

## Informationen aus Lugau /

## Erlbach-Kirchberg / Ursprung

- Kirchennachrichten . . . . . 26
- Bereitschaftsdienste . . . . . 28
- Evang. Montessori-Grundschule . . . . . 29

## Vereinsmitteilungen

- DIE JOHANNITER Senioren . . . . . 30
- Kindergarten „Kinderland“ . . . . . 31
- Kinderwelt Erzgebirge e.V. Kindergarten Friedrich Fröbel . . . . . 32
- Schulhort Lugau . . . . . 33
- Hundesportverein Lugau . . . . . 34
- Lugauer Sportclub e.V. . . . . 35
- Volkssolidarität . . . . . 36
- TTC Lugau e.V. . . . . 37
- Selbsthilfegruppe Aphasie Lugau . . 38

## Wissenswertes / Termine

- poetische notizen . . . . . 39
- Gartensparte „Einheit“ e.V. Niederwürschnitz . . . . . 39
- Kreisjugendring Erzgebirge e.V. . . . 39
- Kultur- und Freizeitzentrum . . . . . 40
- Blutspendetermin . . . . . 41
- BERGBAUMUSEUM . . . . . 41
- Volkshochschule . . . . . 41
- Seifersdorfer Reit- und Fahrverein . . . . . 42
- 6. Lugauer Freizeitfußballturnier . . . . . 43
- Familienbegleiter gesucht . . . . . 43
- 8. Oldimerteffen Oelsnitz . . . . . 43
- 95. Jubiläum LSC . . . . . 44
- Vorsorge bei Zeckenbissen . . . . . 44

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.lugau.de](http://www.lugau.de)

## Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am Donnerstag, dem **24. Juli 2014**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, der 10. Juli 2014**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse [www.lugau.de](http://www.lugau.de) finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

## Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG  
 Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG  
 Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz  
 Tel. (03722) 50 50 90

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

## Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26  
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125  
 Telefon: (037295) 52-0  
 Fax: (037295) 52-43  
 Internet: [www.lugau.de](http://www.lugau.de)  
 eMail: [info@stv.lugau.de](mailto:info@stv.lugau.de)

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!*

## Öffnungszeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

## Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr.3 731 002 867  
 BLZ 870 540 00  
 Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr.1 411 628  
 BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

## Amtliche Bekanntmachungen

# Bekanntmachung der Betriebskosten 2013 der Kindertageseinrichtungen und Aufwendungsersatz für Tagespflege in der Stadt Lugau nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

### 1. Kindertageseinrichtungen

#### 1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	<i>Betriebskosten je Platz</i>		
	<i>Krippe 9 h in Euro</i>	<i>Kindergarten 9 h in Euro</i>	<i>Hort 6 h in Euro</i>
erforderliche Personalkosten	649,22	299,64	175,29
erforderliche Sachkosten	217,07	100,19	58,61
erforderliche Betriebskosten	866,29	399,83	233,90

*Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)*

#### 1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	<i>Krippe 9 h in Euro</i>	<i>Kindergarten 9 h in Euro</i>	<i>Hort 6 h in Euro</i>
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	166,54	101,32	61,81
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	549,75	148,51	72,09

#### 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

##### 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	<i>Aufwendungen in Euro</i>
Abschreibungen	1.553,07
Zinsen	3.300,99
Miete	-
Gesamt	4.854,05

#### 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	<i>Krippe 9 h in Euro</i>	<i>Kindergarten 9 h in Euro</i>	<i>Hort 6 h in Euro</i>
Gesamt	27,59	12,73	7,45

### 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

#### 2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	<i>Kindertagespflege 9 h in Euro</i>
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistung der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr.1 und SGB VIII)	450,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	1,15
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	10,40
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	13,84
<b>Gesamt Aufwendungsersatz</b>	<b>475,39</b>

#### 2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	<i>Kindertagespflege 9 h in Euro</i>
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	166,54
Gemeinde	158,85

*Thomas Weikert, Bürgermeister*

## Bericht über die 54. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau

Am Montag, dem 2. Juni 2014, fand im Sitzungssaal des Rathauses die 54. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Folgende Tagesordnungspunkte wurden erläutert bzw. Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gegeben werden.

### 1. Fragestunde

Es wurde eine Anfrage zur sicheren Überquerung der Chemnitzer Straße zum Paletti Park gestellt.

### 2. Bericht der Oberschule am Steegenwald über den Besuch in Sallaumines

Die Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen der Oberschule am Steegenwald berichteten über ihren Besuch unserer Partnerstadt Sallaumines in Frankreich im Mai 2014.

### 3. Abgrenzung der Gebietskulisse für das Stadtentwicklungskonzept „Grüne Stadtmitte“

Die bevorstehende Schließung des Förderprogramms Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (SEP) und das bereits begonnene Absenken des Finanzhilfevolumentens hat zur Folge, dass der in den bisherigen Voruntersuchungen für die Fördergebiete festgestellte Förderbedarf und zurzeit geplante Finanzrahmen für das Erreichen der Gebietsziele sachsenweit nicht mehr vollständig mit Fördermitteln bedient werden kann. Um dennoch die bisher benannten Ziele zum Teil noch realisieren zu können, sollen über eine Aufnahme im Bund-Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (SOP)“ die notwendigen Fördermittel abgesichert werden.

Die Anpassung der Gebietskulisse sowie eine Priorisierung der Maßnahmen werden im Rahmen des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKO) berücksichtigt.

## Amtliche Bekanntmachungen

### **Beschluss-Nr. 040/2014:**

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, in dem durch Lageplan vom 2. Juni 2014 abgegrenzten Gebiet „Grüne Stadtmitte“ nach § 171b Abs. 1 BauGB ein Stadtumbaugebiet festzulegen. Der Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses. Gleichzeitig wird der Satzungsbeschluss mit Stand vom 7. Februar 2011 aufgehoben.

**Der Beschluss wurde einstimmig (bei 3 x Befangenheit) angenommen.**

### **4. Anträge auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Flockenstraße“ nach § 31 Abs. 2 BauGB zum Bauantrag für den Anbau an das Autocenter Lugau, Flockenstraße 81**

Infolge der gesamten Umnutzung des Bereiches mit Wegfall der Wendeschleife und den daraus folgenden Anpassungen ist die bauliche Neuorientierung auf dem Baufeld notwendig. Die Gesamtfläche ist als Gesamtkomplex geplant. Die Aufsplittung in einzelne Felder ist daher nicht mehr notwendig.

• Aus den o. g. Gründen werden folgende Befreiungsanträge gestellt:

1. Überschreitung der hinteren Baugrenze
2. Wegfall der Grünstreifen infolge Nutzung als Ausstellungsfläche für PKW.
3. Anordnung von Park- bzw. PKW-Ausstellungsflächen außerhalb des Baufeldes

### **Beschluss-Nr. 041/2014**

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt den Anträgen auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wegen Überschreitung der hinteren Baugrenze, Wegfall des Grünstreifens infolge der Nutzung als Ausstellungsfläche für PKW und der Anordnung von Park- bzw. PKW-Ausstellungsflächen außerhalb des Baufeldes zu.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### **5. Antrag auf Anbau an das Autocenter Lugau auf den Flurstücken 465/16, 465/21, 465/24 und 465/26 der Gemarkung Lugau, Flockenstraße 81**

### **Beschluss-Nr. 042/2014**

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Anbau an das Autocenter auf den Flurstücken 465/16, 465/21, 465/24 und 465/26 der Gemarkung Lugau, 09385 Lugau.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### **6. Klarstellungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**

Auf den Grundstücken mit den Flurstücksnummern 372/2 und 294/7 der Gemarkung Kirchberg, Dorfstraße 52, ist der Abriss des bestehenden Wohngebäudes (Bahnwärterhäuschen) und die anschließende Errichtung eines Neubaus vorgesehen. Da sich die Grundstücke nach dem Abriss des bestehenden Gebäudes nicht mehr im Bebauungszusammenhang befinden, ist es erforderlich, den betreffenden Bereich der Dorfstraße klarzustellen, d. h., es wird festgelegt, dass dieser Bereich aufgrund der tatsächlich vorhandenen Bebauung innerhalb der Grenze des Bebauungszusammenhanges (Innenbereich) liegt.

### **Beschluss-Nr. 043/2014**

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Satzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB), über die Festlegung und Abgrenzung des Bebauungszusammenhanges für den Ortsteil Erlbach-Kirchberg (Klarstellungssatzung KLS 01/EK, Satzungstext als Anlage).

**Der Beschluss wurde mit 22 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung angenommen.**

Die Klarstellungssatzung wird im nächsten „Lugauer Anzeiger“ öffentlich bekannt gemacht.

### **7. Verkauf einer ca. 685 m<sup>2</sup> großen Teilfläche des Flurstückes Nr. 372/3 der Gemarkung Kirchberg, gelegen am Radweg neben dem Grundstück Dorfstr. 52 im Ortsteil Erlbach-Kirchberg**

### **Beschluss-Nr. 044/2014**

1. Der Stadtrat Lugau beschließt den Verkauf einer ca. 685 qm großen Teilfläche des Flurstückes Nr. 372/3 der Gemarkung Kirchberg (gelegen am Radweg neben dem Grundstück Dorfstraße 52 im Ortsteil Erlbach-Kirchberg) an Herrn Bachmann.

2. Der Kaufpreis soll auf der Grundlage eines Verkehrswertgutachtens ermittelt werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, ein Verkehrswertgutachten in Auftrag zu geben.

3. Nach Vorlage des Verkehrswertgutachtens wird der Bürgermeister ermächtigt, Herrn Bachmann das vorgenannte Grundstück zum ermittelten Verkehrswert anzubieten und den entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

**Der Beschluss wurde mit 22 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung angenommen.**

### **8. Aufhebung Beschluss Nr. 037/2014 (Verkauf des Flurstückes Nr. 140/12 der Gemarkung Lugau)**

### **Beschluss-Nr. 045/2014**

Der Stadtrat Lugau hebt den Beschluss Nr. 037/2014 vom 5. Mai 2014 über den Verkauf des Flurstückes Nr. 140/12 der Gemarkung Lugau an die Familie Kay und Kristin Hertel auf.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### **9. Verkauf des Flurstückes Nr. 545/18 der Gemarkung Lugau, gelegen zwischen der Vertrauenschartstraße und der Revierstraße, an die Familie Kay und Kristin Hertel**

### **Beschluss-Nr. 046/2014**

1. Der Stadtrat Lugau beschließt den Verkauf des Flurstückes Nr. 545/18 der Gemarkung Lugau (gelegen zwischen der Vertrauenschartstraße und der Revierstraße) an die Familie Kay und Kristin Hertel.

2. Der Kaufpreis soll über ein Verkehrswertgutachten ermittelt werden. Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Verkehrswertgutachten in Auftrag zu geben.

3. Nach Vorlage des Verkehrswertgutachtens wird der Bürgermeister ermächtigt, der Familie Hertel das Flurstück Nr. 545/18 der Gemarkung Lugau zum ermittelten Verkehrswert anzubieten und den entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### **10. Beschluss zum Umgang mit Spenden/Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (§73 Abs. 5 SächsGemO)**

### **Beschluss-Nr. 047/2014**

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage zur Beschlussvorlage aufgeführten Spenden und Sponsorleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

*lfd. Nr. Zuwendungsgeber – Datum – Art Spenden-Betrag – Begünstigter Zweck*

1. Besucher Rathauskonzert (anonyme Kleinspenden)- 04.05.2014 – Geldspende – 148,30 Euro – Geldspende zur Verwendung für künftige Rathauskonzerte

**Amtliche Bekanntmachungen**

- 2. Erzgebirgssparkasse, Große Kirchgasse 18, 09456 Annaberg-Buchholz (zum Umwelttag) – 08.05.2014 – Geldspende – 150,00 Euro – Geldspende an die Jugendfeuerwehr Lugau
- 3. Betreuung von Sport- und Freizeitanlagen, Thomas Sprunk, An der Schwimmhalle 1,09337 Hohenstein-Ernstthal (Betreiber Freibad Lugau) – 19.05.2014 – Geldspende – 500,00 Euro – Geldspende an die Jugendfeuerwehr Lugau (Übergabe durch Hrn. Bm. Weikert)
- 4. Benutzer Stadtbücherei (anonyme Buchspenden) – Mai 14 – Sachspenden-Zeitwert 87,00 Euro – gebrauchte Bücher, CDs und DVDs zur Ausleihe an Benutzer der Stadtbücherei (Aufgliederung hinterlegt)
- 5. Olaf Müller, Bäckerei Müller, Chemnitzer Straße 12, 09385 Lugau – Mai 14 – Geldspende-500,00 Euro – Geldspende – an die Jugendfeuerwehr Lugau

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

**11. Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung Verwaltungsgemeinschaft Lugau**

Die Stadt Lugau unterhielt seit 1. Januar 2000 eine Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden Niederwürschnitz und Erlbach-Kirchberg. Die Gemeinde Erlbach-Kirchberg ist seit 1. Januar 2013 in die Stadt Lugau eingegliedert. Die Verwaltungsgemeinschaft besteht mit der Gemeinde Niederwürschnitz fort. Gründung für eine Neufassung der Gemeinschaftsvereinbarung sind u. a. die Änderung einiger gesetzlicher Grundlagen, z. B. zuletzt der Änderung des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit vom 3. März 2014 sowie die Fortschreibung der Rechtsprechung. Letztlich ist die Gemeinde Erlbach-Kirchberg nicht mehr Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft. Der Gemeinde Niederwürschnitz wurde der Entwurf zur Kenntnis gegeben.

**Beschluss-Nr. 048/2014**

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt der Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft Lugau zu.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

**12. Übertragung von Mitteln für die Erstellung einer LEADER Entwicklungsstrategie**

Von 2007-2013 lief die Förderperiode zur Integrierten Ländlichen Entwicklung. Dies betrifft die Vergabe von Fördermitteln der EU und des Freistaates Sachsen an ländliche Regionen. Dazu wurden Regionen gebildet. Lugau und Erlbach-Kirchberg waren in einer Region mit Oelsnitz und Hohndorf. Nach Ablauf der Förderperiode gibt es nun eine neue Förderperiode von 2014 bis 2020. Die jetzigen ILE-Regionen „Tor zum Erzgebirge“ und „Lugau-Oelsnitzer Becken“ werden sich für die neue Förderperiode zusammenschließen. Jede Region muss sich für die neue Förderperiode wieder neu (jetzt als LEADER-Region) bewerben. Zudem ist eine Strategie, eine sog. (LES) zu erstellen. Fördermittel können für die Erstellung der LEADER Entwicklungsstrategie beantragt werden. Die Maßnahme ist im Haushalt nicht veranschlagt. Die Stadt Lugau stellt stellvertretend für die Region (acht Kommunen) den Antrag.

**Beschluss-Nr. 049/2014**

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Übertragung der Mittel in Höhe von 23.333,33 Euro aus dem Haushaltsjahr 2013 im Produkt 11.16.0157, Sachkonto 099510, in das Haushaltsjahr 2014.

Dieses Geld soll für die Maßnahme „Erstellung einer LEADER Entwicklungsstrategie“ verwendet werden.  
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

**13. Informationen und Sonstiges**

- Es wurde über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:
- Zusatzvereinbarung mit der enviaM
  - „Lindeplatz“ Erlbach-Kirchberg
  - Verwendung der ILE-Mittel  
Eine Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg wird im Juni 2014 stattfinden.
  - Dankeschön an die Mitglieder des Stadtrates für die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt in der Legislaturperiode 2009 bis 2014.

*Thomas Weikert, Bürgermeister*

**Die Jagdgenossenschaft Lugau**

**Die Jagdgenossenschaft Lugau (alt) lädt alle Eigentümer jagdlich nutzbarer Flächen der Gemarkung Lugau zu einer Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung findet am 25. Juli 2014, 19:00 Uhr, im Spartenheim „Grüne Aue“ in Lugau statt.**

Jagdgenossen, deren Flächen auf den Gemarkungen Erlbach-Kirchberg und Ursprung liegen, sind nicht betroffen.

*Der Vorstand*

**Informationen der Stadtverwaltung**

**Das Gewerbeamt informiert**

Folgendes Gewerbe wurde im Juni 2014 in der Stadt Lugau angemeldet und ist mit der Veröffentlichung im Lugauer Anzeiger einverstanden:

Firmeninhaber	Betriebsstätte	Tätigkeit	Beginn
Ralf Würkert	Obere Hauptstraße 52   09385 Lugau	Vermietung Ferienwohnung	01.07.2014

## Informationen der Stadtverwaltung

### Wir gratulieren unseren Jubilaren

#### ■ zum 70. Geburtstag

Herrn Udo Hertwich	geb. am	4. Juli 1944
Herrn Peter Konietzny	geb. am	5. Juli 1944
Frau Maja Mattias	geb. am	5. Juli 1944
Herrn Hubert Liebschner	geb. am	7. Juli 1944
Frau Marita Börner	geb. am	11. Juli 1944
Herrn Hans Harzt	geb. am	13. Juli 1944
Frau Monika Bleikamp	geb. am	15. Juli 1944
Frau Regina Fassmann	geb. am	20. Juli 1944
Frau Jutta Augustin	geb. am	30. Juli 1944

#### ■ zum 75. Geburtstag

Herrn Jochen Burkhardt	geb. am	9. Juli 1939
Frau Erika Hamann	geb. am	14. Juli 1939
Frau Helga Wötzel	geb. am	25. Juli 1939
Frau Renate Engelmann	geb. am	31. Juli 1939

#### ■ zum 80. Geburtstag

Herrn Rolf Döhler	geb. am	9. Juli 1934
Frau Ingeburg Brückner	geb. am	11. Juli 1934

#### ■ zum 81. Geburtstag

Herrn Werner Müller	geb. am	11. Juli 1933
Herrn Adolf Rabe	geb. am	14. Juli 1933
Herrn Werner Bley	geb. am	23. Juli 1933
Herrn Manfred Schuster	geb. am	28. Juli 1933

#### ■ zum 82. Geburtstag

Herrn Eberhard Sürig	geb. am	6. Juli 1932
Herrn Eugen Milling	geb. am	10. Juli 1932
Frau Ursula Götzelt	geb. am	12. Juli 1932
Herrn Günter Jaklin	geb. am	25. Juli 1932
Frau Margarethe Rabe	geb. am	28. Juli 1932

#### ■ zum 83. Geburtstag

Frau Gisela Arnold	geb. am	1. Juli 1931
Frau Ingeborg Thalmann	geb. am	4. Juli 1931
Frau Lieselotte Lieberwirth	geb. am	6. Juli 1931
Herrn Wolfgang Pertermann	geb. am	11. Juli 1931
Frau Gertraude Vogel	geb. am	11. Juli 1931
Frau Helga Schubert	geb. am	31. Juli 1931

#### ■ zum 84. Geburtstag

Frau Natalia Dietrich	geb. am	5. Juli 1930
-----------------------	---------	--------------

#### ■ zum 85. Geburtstag

Frau Christiane Rost	geb. am	6. Juli 1929
Frau Irmgard Lämmel	geb. am	6. Juli 1929
Frau Ruth Beyer	geb. am	15. Juli 1929
Herrn Johannes Stein	geb. am	22. Juli 1929
Herrn Wolfgang Flemming	geb. am	28. Juli 1929

#### ■ zum 86. Geburtstag

Herrn Werner Lorenz	geb. am	1. Juli 1928
Frau Ursula Feller	geb. am	4. Juli 1928
Frau Martha Esser	geb. am	6. Juli 1928
Frau Edith Hasler	geb. am	7. Juli 1928
Frau Elfriede Steidl	geb. am	8. Juli 1928
Frau Anita Matouschek	geb. am	29. Juli 1928

#### ■ zum 87. Geburtstag

Herrn Günther Kopmann	geb. am	19. Juli 1927
Frau Annemarie Uhlig	geb. am	21. Juli 1927

#### ■ zum 88. Geburtstag

Frau Liesa Röhner	geb. am	5. Juli 1926
Frau Elfriede Leichsenring	geb. am	11. Juli 1926
Frau Brunhilde König	geb. am	15. Juli 1926

#### ■ zum 89. Geburtstag

Frau Annita Paprotny	geb. am	23. Juli 1925
----------------------	---------	---------------

#### ■ zum 90. Geburtstag

Frau Liesbeth Schmiermund	geb. am	5. Juli 1924
Frau Johanna Weiße	geb. am	13. Juli 1924
Frau Gertrud Vieweg	geb. am	28. Juli 1924
zum 91. Geburtstag		

#### ■ Frau Asta Schmiedel

zum 92. Geburtstag	geb. am	1. Juli 1923
Frau Ingeburg Thümmeler	geb. am	29. Juli 1922

#### ■ zum 93. Geburtstag

Frau Ella Heber	geb. am	24. Juli 1921
-----------------	---------	---------------

#### ■ zum 94. Geburtstag

Frau Irmgard Pöschl	geb. am	2. Juli 1920
---------------------	---------	--------------

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.*

### Der Friedensrichter informiert

Ab Januar 2014 kann jeder Bürger den Friedensrichter am letzten Donnerstag im Monat (außer an Feiertagen o. ä.), zwischen 16:00 und 18:00 Uhr, im Rathaus in Lugau zur Sprechzeit persönlich aufsuchen. Dort ist dieser auch für Personen, die nicht selbst erscheinen können, telefonisch erreichbar (037295 5223).

Außerhalb der Sprechzeit und in dringenden Angelegenheiten kann der Friedensrichter unter der E-Mail:

[friedensrichterlugau@web.de](mailto:friedensrichterlugau@web.de) erreicht werden. Der Friedensrichter bittet alle eventuellen Antragsteller sich dann schriftlich an ihn zu wenden. Eine schnellstmögliche Rückantwort, falls Kontaktdaten übermittelt wurden, ist selbstverständlich.

Informationsmaterial liegt im Rathaus am Infostand aus.

**Der Friedensrichter**

### Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt ab dem Monat Juni jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Untere Hauptstraße 26, OG 04 für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

Informationen der Stadtverwaltung

## Wahlergebnisse der Kreistags- und Europawahl in Lugau am 25. Mai 2014

### ■ Kreistagswahl

Wahlberechtigte .....	7.203
Wähler .....	3.236
Wahlbeteiligung (%) .....	44,93
gültige Stimmen .....	8.801

Wahlvorschlag	Stimmen	Anteil (%)
CDU	2.796	31,77
DIE LINKE	3.508	39,86
FWE	548	6,23
SPD	444	5,04
FDP	145	1,65
NDP	339	3,85
GRÜNE	257	2,92
DSU	18	0,20
AfD	746	8,48

### ■ Europawahl

Wahlberechtigte .....	7.210
Wähler .....	3.371
Wahlbeteiligung (%) .....	46,75
gültige Stimmen .....	3.180

Bei dem Ergebnis der Europawahl sind die Briefwähler der Gemeinde Niederwürschnitz enthalten.

Wahlvorschlag	Stimmen	Anteil (%)
CDU	1.088	34,21
DIE LINKE	786	24,72
SPD	454	14,28
FDP	45	1,42
GRÜNE	110	3,46
REP	11	0,34
FAMILIE	43	1,35
Sonstige	643	20,22

## Stadtrundgänge am Sommerabend

Bummeln Sie mit unseren Stadtführern an einem Sommerabend durch unsere Heimatstadt und erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte und Entwicklung Lugaus.

- Rundgang: „Geschäfts- und Ladenstraße entlang der Stollberger Straße“**  
 Mittwoch, den 16. Juli 2014, 18:30 Uhr -20:00 Uhr  
 Treffpunkt: Parkplatz Güterstraße  
 Stadtführer: Günter Doveren
- Rundgang: „Lugauer Schächte“**  
 Mittwoch, den 20. August 2014, 18:30 Uhr -20:00 Uhr  
 Stadtführer: Jens Kaltofen

## Zimmermänner auf der Walz

Am Donnerstag, dem 12. Juni 2014, bekam das Lugauer Rathaus einen etwas anderen Besuch. Zwei junge Männer in ihrer zünftigen Kluft sprachen vor. Tom und Alexander als „freireisende Zimmermänner“ unterwegs, was man im Volksmunde als „Handwerker auf der Walz“ kennt, präsentierten ihr Anliegen sehr nett in verbaler Form. Der Bürgermeister hatte einen keinen Obolus bereitgelegt. Die besten Wünsche für ein gutes Gelingen ihrer Wanderung durch die Welt begleitete die beiden.



## Die Sächsische AufbauBank informiert

### Informations-Flyer zur Hochwasserhilfe für Privatpersonen



Private Wohneigentümer, die durch das Hochwasser 2013 in Sachsen geschädigt wurden, können noch bis zum 31. Dezember 2014 Aufbauhilfen aus dem Programm „Hochwasserschäden 2013“ des Freistaates Sachsen beantragen. Es wird davon ausgegangen, dass noch längst nicht alle Betroffenen einen solchen Antrag gestellt haben.

Zur Erstinformation sowie zur unkomplizierten Anforderung der Auftragsunterlagen wurde deshalb ein Informations-Flyer für Privatpersonen entwickelt. Dieser ist im Bürgerservice des Lugauer Rathauses bzw. in den Bürgerbüros Erlbach-Kirchberg und Ursprung erhältlich.

Wenn vom Hochwasser betroffene Bürgerinnen und Bürger Fragen haben, wurde folgende Infhotline zur Hochwasserhilfe eingerichtet: montags bis donnerstags von 8:00 bis 18:00 Uhr und am Freitag von 8:00 bis 15:00 Uhr unter 0351 4910-4966 bzw. unter [servicecenter@sab.sachsen.de](mailto:servicecenter@sab.sachsen.de).

Wenn vom Hochwasser betroffene Bürgerinnen und Bürger Fragen haben, wurde folgende Infhotline zur Hochwasserhilfe eingerichtet: montags bis donnerstags von 8:00 bis 18:00 Uhr und am Freitag von 8:00 bis 15:00 Uhr unter 0351 4910-4966 bzw. unter [servicecenter@sab.sachsen.de](mailto:servicecenter@sab.sachsen.de).

**Weitere Informationen  
finden Sie im Internet unter  
[www.lugau.de](http://www.lugau.de)**

## Informationen der Stadtverwaltung

## Grundschule Lugau



## Sportfest in der Leichtathletik



Am 03.06.2014 fanden sich alle Grundschüler auf dem nagelneuen Sportplatz der Oberschule Lugau zum leichtathletischen Dreikampf mit den Disziplinen 50-m-Lauf, Weitsprung und Ballwurf ein. Das Wetter spielte in diesem Jahr mit und bot ideale Bedingungen für unsere hoch motivierten Kinder. Zu den besten ihrer Altersklassen zählten Yanik Köhler, Celi-



ne Mann, Lucas Köhler, Laura Schöppe, Jannick Tobisch, Alexia Püschmann, Moritz Schardt und Leonie Schürer. Herzlichen Glückwunsch!

Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen helfenden Eltern.



# Grundschule Lugau



## 3. Fremdsprachenfest lässt die Welt zu uns kommen



Am 11.06.2014 erlebte das Fremdsprachenfest an unserer Schule seine 3. Auflage. Insgesamt 100 Viert- und Fünftklässler aus 12 umliegenden Schulen wurden von den Lugauer Schülerinnen Navjot und Jasmin auf Indisch sowie Chinesisch begrüßt. Beide führten durch das Eröffnungsprogramm mit englischen Liedern, Rollenspielen und amerikanischen Tänzen. Im Anschluss stellten sich unsere ausländischen Gäste aus Ghana, China, Mauretanien, Taiwan, Georgien, Rumänien und der Türkei in ihrer Landessprache vor. Danach ging es zum Thema „Schmetterlinge“ mit Sprechen und Singen in fremden Sprachen, Tanz und Bastelarbeiten in die Gruppenarbeit. Nach der Mittagspause wurden die Projekte präsentiert. Zur Erinnerung an diesen besonderen Tag erhielten die Schüler eine Medaille mit dem Emblem der Weltkugel. Die Schulleitung bedankt sich recht herzlich beim Verein „In- und Ausländer AG“ Chemnitz, der Erzgebirgssparkasse, bei den Kindern und Erzieherinnen von der Kita „Kinderland“ und den fleißigen Hausmeistern für ihre Unterstützung.

Reichel, Schulleiter



## Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE  
AM STEEGENWALD**

**Sallauminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135**

## DER WANDERTAG ZU DEM POLIZEIORCHESTER IN OELSNITZ

Am Mittwoch, dem 7. Mai 2014 stand ein Wandertag für die Oberschule am Steegenwald auf dem Programm. Dabei hatten wir jedoch schlechtes Wetter. Es hat geregnet, geregnet und geregnet, aber alle waren sehr tapfer, haben sich nicht beschwert und die Wolken einfach beiseite geschoben, sodass sich zu späterer Stunde auch die Sonne wieder blicken ließ. Die Klassen 5a, 5b, 6a, 6b wanderten gruppenweise ins Kulturhaus nach Oelsnitz. Dort angekommen gingen wir alle in den Saal. Nach wenigen Minuten kam das Orchester. Plötzlich fingen alle an wild durcheinander zu spielen bis der Dirigent Ordnung in das Chaos brachte. Er stellte uns einige Instrumente vor, darunter auch die Posaune. Die Posaune schimmerte Gold und war fast so laut wie die Tuba. Danach spielten auch die Tuben, die Posaunen, das Fagott, die Piccoloflöte und die Trompeten. Im Anschluss wurden einige Instrumente und deren Herkunft erklärt. Darunter die Gitarre, die Gurke, die Raseln, die Kabasa und die Bongos. Dann konnten einige Kinder mit dem Orchester mit musizieren. Etwas später wurde eine Melodie aus dem Film „Fluch der Karibik“ vorgestellt. Dies hat das Orchester gut gemacht. Zum Abschluss spielten sie eine sehr bekannte Melodie, die alle kannten und jeder mit klatschte. Es war die Melodie von der Sendung mit der Maus. Leider war es viel zu schnell zu Ende und wir traten den Rückweg an. Es war ein sehr gelungener Tag für uns alle und ein tolles Erlebnis.



Fabienne und Shirin. Oberschule am Steegenwald (5b)

## Bonjour Sallaumines!

Im Mai besuchte eine Schülergruppe, die sich aus Schülerinnen und Schülern der 8. und 9. Klassen zusammensetzte, auf Einladung des Bürgermeisters der Stadt Sallaumines, Christian Pedowski, die französische Partnerstadt.

Dort erwartete uns eine nette Unterkunft im Gästehaus der Stadt und ein sehr abwechslungsreiches Programm.

Am ersten Tag lernten wir den französischen Schulalltag kennen, der übrigens außer mittwochs bis 17:00 Uhr !!! dauert.

In kleinen Gruppen nahmen wir am Collège „Paul Langevin“ in verschiedenen Fächern teil, was uns viel Spaß machte. Nach der anderthalbstündigen Mittagspause mit Besuch der reichhaltigen Schulcafeteria ging es nach Arras. Dort besichtigten wir die Bove de Wellington, ein riesiges unterirdisches Gangsystem, das im 1. und 2. Weltkrieg genutzt wurde. Vom Rathausurm



konnten wir uns noch einen Überblick über die Stadt verschaffen.

Am Mittwoch waren wir nochmals in der Schule und konnten nachmittags beim Sport bereits entstandene Freundschaften vertiefen. Ein Besuch des Kulturzentrums der Stadt mit vielfältigen Angeboten rundete den Tag ab.

Am 8. Mai, einem Nationalfeiertag in Frankreich, beteiligten wir uns wie alle Vereine der Stadt und Einwohner an einem Umzug durch die Stadt.

Am Ehrenmal für die Gefallenen des 2. Weltkrieges legten zwei Teilnehmer unserer Delegation Blumen nieder. Nach dem anschließenden Empfang im Rathaus unternahmen wir einen Ausflug nach Vimy, wo sich eine Gedenkstätte an den 1. Weltkrieg befindet. Es war sehr bedrückend zu erfahren, unter welchen Bedingungen die Soldaten leben mussten. In den begehbaren Schützengräben konnte sich jeder selbst ein Bild davon machen.

Für den letzten Tag in Frankreich war ein Ausflug an die Atlantikküste geplant. Nach dem Besuch des Maritim-Museums in Etaples mit Rochen-Streicheln ging es die Küstenstraße entlang bis ans Cap Gris Nez, was uns recht stürmisch empfing.

Die Biologie- und Geografielehrer begleiteten uns und die französischen Schülerinnen und Schüler und wir konnten Fossilien aus längst vergangenen Zeiten sammeln und einiges zu Flora und Fauna erfahren.

Nach einer erlebnisreichen Woche traten wir am Samstag die Heimreise an und sagten der Stadt Sallaumines und allen, die sich in dieser Zeit super um uns gekümmert haben:

Au revoir.

Dagmar Schmidt  
Schulleiterin

Julia Schüler  
Lehrerinnen



Informationen der Stadtverwaltung

**Ein toller Tag**



Am 15. Mai 2014 war Wandertag für die Klassen 6a und 6b. Ziel war die Augustusburg – aber nicht nur die Burg an sich, sondern vor allem das, was in und um dieses historische Gebäude herum alles los ist. Zuerst lie-

ßen sich die Klassen von der Augustusburg „Du bist die Kunst“ – faszinierende Mitmach-Illusionen begeistern. Es wurden viele Fotos geschossen, dabei posierten die Schüler im Drachenmaul, auf dem Pferd, auf dem Surfbrett usw....

Noch mehr war der Fotoapparat bei den 60 Minuten der Falknervorstellung im Einsatz. Weißkopfsadler verschiedene Falken zeigten ihr Können und sorgten für Kribbeln im Bauch, wenn sie ganz knapp über den Köpfen hinweg flogen. Als auch noch ein Uhu gestreichelt werden konnte, war ganz vergessen, dass die Temperaturen bei nur 8 °C lagen.

Zum Abschluss konnten alle, die Lust hatten, noch einige Runden auf der Sommerrodelbahn fahren. Am Schluss waren sich alle einig – das war ein toller Tag.

*Klassen 6a/b*



**Waldjugendspiele in Sachsen – Wir waren dabei!**



Unsere Klasse, die 7b der Oberschule am Steegenwald, war vom 12. Mai 2014 bis zum 16. Mai 2014 im Waldschulheim Conrads- wiese. In dieser Woche waren wir sehr oft im Wald und haben viel Neues über Pflanzen, Tiere und die Waldpflege erfahren.

Am Mittwoch, dem 14.5.2014 fanden hier die sächsischen Waldjugendspiele statt. Am Morgen war die Eröffnung mit den vier Revierförstern aus der Umgebung und dem Landrat, Herrn Vogel. Wir wurden mit zwei weiteren Klassen in vier Gruppen eingeteilt. Danach machte sich jede Gruppe auf den Weg in den Wald zu ihrer ersten Station. Wir haben erfahren, was ein Förster alles machen und beachten muss und waren über die Vielfalt der Aufgaben erstaunt. Wir haben einige davon ausprobiert, z.B. den Holzverkauf. Es hat uns großen Spaß gemacht. Zur Siegerehrung bekamen alle Gruppen kleine Preise. Die restlichen Tage waren auch aufregend und voller Überraschungen. So wurden wir morgens mit einem Jagdhornlied geweckt, haben eine GPS-Tour, eine Nachtwanderung und einen Bügelsägenwettbewerb durchgeführt. An einem Nachmittag waren wir alle ganz mutig im Kletterwald unterwegs. Es hat sich gelohnt, hierher zu fahren. Wir können es allen nur weiterempfehlen.

*Alina, Pia, Celine und Emily im Namen der ganzen 7b*



## Informationen der Stadtverwaltung

## Sportplatzweihe an der Oberschule

Unter strahlend blauem Himmel und hochsommerlichen Temperaturen fand am Mittwoch, dem 21. Mai 2014 die feierliche Übergabe und Nutzung der neuen Sportanlage an der Oberschule am Steegenwald in der Sallaaminer Straße statt.

Gegen 12:30 Uhr trafen sich die Schüler, Lehrer und viele Gäste, zu denen der Bürgermeister, Herr Weikert, die Sportreferentin der SBA Chemnitz, Frau Härtlein, die Stadträte und viele Vertreter der Firmen, die das Projekt planten und für den Bau verantwortlich waren, zusammen.

Die Schulleiterin, Frau Schmidt, begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich ganz herzlich bei allen, die zum erfolgreichen Bau des Sportplatzes beigetragen haben.

Die Schülerinnen und Schüler gestalteten ein kulturelles Programm, in dem die Schülerband unserer Oberschule auftrat und Schüler eines Tanzprojektes ihr Können zeigten. In Rezitationen wurde die Bedeutung des Sports für jeden einzelnen verdeutlicht. In seiner Eröffnungsrede würdigte Herr Weikert die Tätigkeit der Planungs- und Baufirmen sowie die Arbeit der mit der Realisierung des Sportplatzes befassten Mitarbeiter der Stadtverwaltung. So entstand ein Schmuckkästchen für rund 400000 Euro. Und wie er sagte: „Eine Investition in die Zukunft.“ Denn es ist ja für unsere Kinder. Nach den Klängen des Liedes "Wir lieben den Sport" ließen die Schüler der Klassen 5 und 6, die von Schreibwaren Rudolph gesponserten Ballons, in den blauen Himmel aufsteigen.

Aber auch der Sport kam natürlich an diesem Höhepunkt nicht zu



kurz. In Staffelläufen wurde die schnellste Mannschaft der Schule ermittelt. Das Originelle daran: Es bildeten die Schüler der 5. und 10. Klassen, 6. und 9. Klassen und 7. und 8. Klassen gemeinsame Mannschaften. Gekämpft wurde trotz der Hitze mit voller Hingabe. Der sportliche Wettkampf endete mit dem Sieg der Mannschaft der 7. und 8. Klassen – sie waren die Schnellsten. Sieger waren aber an diesem Tag trotzdem alle!

Jürgen Weller, Lehrer



## Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Amtliche Mitteilungen

### Bericht über die 4. Sitzung des Ortschaftsrates

Die 4. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg fand Donnerstag, dem 12. Juni 2014, um 18:30 Uhr, in der Gaststätte „Reiterstube“, Leukersdorfer Straße 2 in Lugau OT Ursprung, statt.

**Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt bzw. ein Beschluss gefasst:**

#### 1. Aktueller Stand der Prioritätenliste

Dem Vertrag über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau liegt eine Prioritätenliste über zeitnah durchzuführende Baumaßnahmen vor. Nach Möglichkeit sollen dazu Fördermittel beantragt werden. Es wurde über den Stand der Abarbeitung der Prioritätenliste informiert.

#### 2. Beratung über die Baumaßnahmen 2014 und 2015

Im Haushaltsplan 2014 sind neben den Maßnahmen der Hochwasserbeseitigung folgende Investitionen geplant:

- Löschwasserbehälter Ursprung
- Lindeplatz Erlbach
- Trauerhalle Kirchberg
- Zuschuss zur Überdachung am Sportplatz Ursprung
- Zuschuss Bauarbeiten Badgelände
- Pfarrweg
- Siedlung Alte Schmiedegasse

Außerdem wurden zu den Projekten „Kirchsteig“ und „Am Dreieck“ beraten.

#### 3. Beratung und Beschluss über die Verwendung der Mittel für Vereinsförderung und Heimatpflege 2014

Im Vertrag über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau ist vereinbart, dass der Ortschaft 2013 bis 2015 ein Betrag von jährlich 10.000 Euro zur Vereinsförderung und Heimatpflege zur Verfügung steht. Über die Verwendung kann der Ortschaftsrat bestimmen.

## Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Amtliche Mitteilungen

Es wurde über die Anträge sowie die Verfahrensweise (teilweise Abzüge) entschieden. Der Verein „Badjugend“ verminderte seinen Antrag, um noch weitere Zuwendungen für die übrige Heimatpflege in den Ortschaften zu ermöglichen. Seitens des Vereines wurde für die Bezuschussung für eine Feuerstelle eine preisgünstigere Variante gefunden.

### Beschluss:

Der Ortschaftsrat befürwortet die Auszahlung der Vereinsförderung wie folgt:

1. Kleingartenverein „Am Sportplatz“ für Bau einer Wasserleitung 4.250,00 Euro
2. Förderverein der Kirchengemeinde für kulturelle Veranstaltung 1.137,30 Euro
3. Verein „Die Gipfelstürmer“ für wetterfeste Wanderhosen 562,50 Euro

4. SV „Eintracht“ Ursprung für Schleppnetze, Rasentraktor, Flutlicht 825,00 Euro

5. Verein „Badjugend“ Feuerstelle 600,00 Euro

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### 4. Informationen und Sonstiges

Es wurde u. a. über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Dankeschön an alle Beteiligten für das super Gelingen des Pfingstfestes, die Mitarbeit bei der Überdachung am Sportplatz Ursprung sowie beim Bau des Weges zum Stadtbad
- Neue Förderperiode von 2014 bis 2020 ILE; Die jetzigen ILE-Regionen „Tor zum Erzgebirge“ und „Lugau-Oelsnitzer Becken“ werden sich für die neue Förderperiode zusammenschließen.
- Feuerlöschteiche

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

## Bekanntmachung der Betriebskosten 2013 der Kindertageseinrichtungen und Aufwendungsersatz für Tagespflege in der Ortschaft Erlbach-Kirchberg nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

### 1. Kindertageseinrichtungen

#### 1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	<i>Betriebskosten je Platz</i>		
	<i>Krippe 9 h in Euro</i>	<i>Kindergarten 9 h in Euro</i>	<i>Hort 6 h in Euro</i>
erforderliche Personalkosten	674,10	311,12	182,01
erforderliche Sachkosten	259,71	119,86	70,12
erforderliche Betriebskosten	933,81	430,98	252,13

*Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)*

#### 1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	<i>Krippe 9 h in Euro</i>	<i>Kindergarten 9 h in Euro</i>	<i>Hort 6 h in Euro</i>
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	212,73	120,50	70,52
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	571,08	160,48	81,61

### 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

#### 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	<i>Aufwendungen in Euro</i>
Abschreibungen	365,20
Zinsen	1.314,43
Miete	367,13
Gesamt	2.046,76

#### 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	<i>Krippe 9 h in Euro</i>	<i>Kindergarten 9 h in Euro</i>	<i>Hort 6 h in Euro</i>
Gesamt	64,04	29,56	17,29

### 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

#### 2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	<i>Kindertagespflege 9 h in Euro</i>
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistung der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr.1 und SGB VIII)	450,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	1,46
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	13,23
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	14,99
<b>Gesamt Aufwendungsersatz</b>	<b>479,68</b>

#### 2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	<i>Kindertagespflege 9 h in Euro</i>
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	212,73
Gemeinde	116,95

Thomas Weikert, Bürgermeister

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.lugau.de](http://www.lugau.de)

## Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Amtliche Mitteilungen

### Öffentliche Bekanntmachung

Die folgende Satzung der Stadt Lugau – Satzung der Stadt Lugau nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) über die Festlegung und Abgrenzung des Bebauungszusammenhangs für das Gebiet Dorfstraße der Gemarkung Kirchberg (Klarstellungs-

satzung – KLS 01 EK) - wurde vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 2. Juni 2014 beschlossen. Diese Satzung hiermit öffentlich bekannt gemacht.

*Weikert, Bürgermeister*

#### Satzung der Stadt Lugau nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) über die Festlegung und Abgrenzung des Bebauungszusammenhangs für das Gebiet Dorfstraße der Gemarkung Kirchberg (Klarstellungssatzung – KLS 01 EK)

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 des Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert am 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509), in Verbindung mit § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2009 (GVBl. S. 323 (325)), hat der Stadtrat der Stadt Lugau in seiner Sitzung am 2. Juni 2014 die folgende Satzung zur Festlegung und Abgrenzung des Bebauungszusammenhangs für den Bereich Dorfstraße der Gemarkung Kirchberg beschlossen.

#### §1

##### Räumlicher Geltungsbereich

Die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Erlbach-Kirchberg (§ 34 BauGB) werden gemäß den im beigefügten Lageplan (Maßstab 1 : 750) ersichtlichen Darstellungen festgelegt.

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

#### § 2

##### In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Lugau, den 03. Juni 2014

*Weikert*  
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

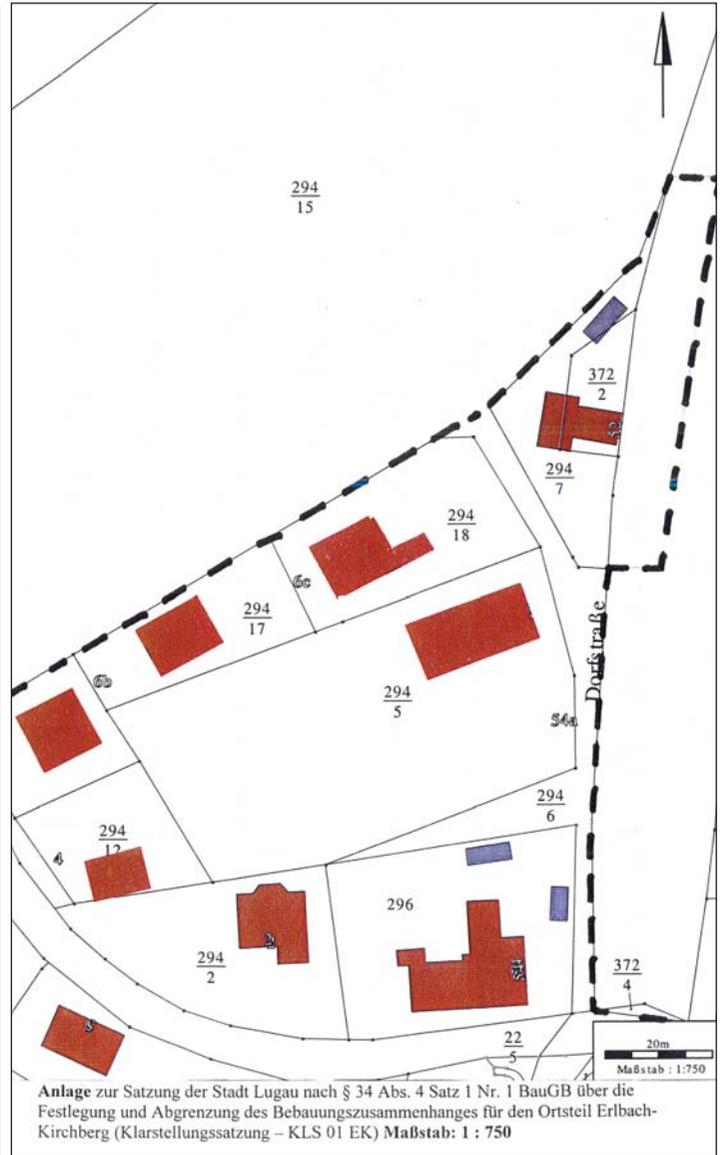
#### Anlage zur Klarstellungssatzung

#### Hinweis zur Bekanntmachung von Satzungen

Sollten die vorstehende Satzung unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist



- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

*Weikert, Bürgermeister*

## Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

## Wir gratulieren unseren Jubilaren

- |  |         |               |   |         |               |
|--|---------|---------------|---|---------|---------------|
| ■ <b>zum 70. Geburtstag</b><br>Frau Brigitte Löps      | geb. am | 13. Juli 1944 | ■ <b>zum 83. Geburtstag</b><br>Herrn Johannes Schraps | geb. am | 13. Juli 1931 |
| ■ <b>zum 75. Geburtstag</b><br>Frau Rosemarie Tippmann | geb. am | 21. Juli 1939 | ■ <b>zum 88. Geburtstag</b><br>Herrn Fritz Neubert    | geb. am | 18. Juli 1926 |
| ■ <b>zum 80. Geburtstag</b><br>Herrn Waldemar Ziegler  | geb. am | 20. Juli 1934 | ■ <b>zum 92. Geburtstag</b><br>Frau Elsa Möckel       | geb. am | 23. Juli 1922 |
| ■ <b>zum 81. Geburtstag</b><br>Frau Sybille Ebert      | geb. am | 22. Juli 1933 | ■ <b>zum 93. Geburtstag</b><br>Frau Gertrud Weber     | geb. am | 30. Juli 1921 |
|  | geb. am | 25. Juli 1933 |   |         |               |
| ■ <b>zum 82. Geburtstag</b><br>Frau Ilse Köhler        | geb. am | 8. Juli 1932  |   |         |               |

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen  
und alles Gute für die Zukunft.*

## Unsere Kinderreporterin berichtet

## Großer Auftritt



Einen großen Auftritt hatte vor kurzem unsere Freundin Amy aus Erlbach-Kirchberg. Gemeinsam mit ihren Mitschülern singt sie im Chor der Internationalen Oberschule Niederwürschnitz. 30 Kinder aus dem Chor durften zur Oldienacht in Schwarzenberg mit der Gruppe „Renft“ auftreten.

Die Idee hatte Amys Papa René Seek, als er hörte, dass Amy das Lied „Wer die Rose ehrt“ für den Chor übte. René kennt nämlich die Mitglieder der Gruppe „Renft“ persönlich. Es folgten mehrere Telefongespräche und alle waren begeistert: die Band, die Kinder und die Chorleiterin Frau Poitz ebenso. Aber nun begann auch die Arbeit: Seit Februar probte der Chor für den Auftritt. Am Tag des Auftritts fuhr der Chor bereits Mittag auf die Waldbühne in Schwarzenberg. An diesem Tag fand die erste gemeinsame Probe



mit der Gruppe „Renft“ statt. Auch die Tanzgruppe der Schule war dabei und tanzte zu einem weiteren Lied. Von der Waldbühne war unsere Freundin dann doch sehr beeindruckt. Diese füllte sich mit 20.000 Menschen! Da war das Lampenfieber vor dem Auftritt doch sehr groß. Obwohl die Aufregung groß war, klappte alles sehr gut. Unsere Freundin schwärmte nachher noch sehr von diesem Erlebnis.

*Tschüss, Eure Christina*



## Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

## Erlbach-Kirchberg feiert wieder tolles Pfingstfest!

Zu Pfingsten konnten wir bei herrlichen Sommerwetter wieder drei schöne Tage im Badgelände in Erlbach-Kirchberg verbringen. Vielen Dank an alle Vereine und die vielen Helferinnen und Helfer, ohne die unser Pfingstfest nicht möglich wäre. Vor, während und nach dem Fest tragen viele Helfer zum Gelingen des Fests bei. Ein großer Dank geht auch an die vielen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker, die wieder so eifrig leckere Kuchen gezaubert haben. Auch die vielen Programmpunkte wurden von den Vereinen und der Kirchgemeinde organisiert : Skatturnier, Hähnekrähen, Tanzauftritt, Gottesdienst im Festzelt, Highlandgames, Glücksrad, Jugendfeuerwehr, Bastelstraße, Auftritt der Barhocker und noch vieles mehr. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Das Pfingstfest war wieder ein echter Höhepunkt in unserem Dorfleben.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin



## Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

### Einladung zur Einweihung des „Lindeplatzes“ in Erlbach-Kirchberg!

Feiern Sie mit uns am Sonntag, dem 29. Juni 2014 von 14:30-18:00 Uhr, die Fertigstellung unseres neuen Dorfplatzes. 14:30 Uhr werden der Bürgermeister und die Ortsvorsteherin den Platz einweihen. Danach laden wir zu einem gemütlichen Nachmittag bei Musik, Kaffee und Kuchen und Leckereien vom Grill.

Mit freundlichen Grüßen Alexandra Lorenz-Kuniß

### Baustelleninfo

In Erlbach-Kirchberg wird die Trinkwasserleitung auf ca. 1,3 km zwischen dem Kirchweg und der Alten Schmiedegasse (Höhe Dorfstraße 121) in 2 Jahren bis 2015 verlegt werden.

Die Dorfstraße muss dabei voll gesperrt werden. Die Bauarbeiten erfolgen in einzelnen Teilabschnitten mit ca. 200 m Länge. Die Anlieger können bis zu den jeweiligen bearbeiteten Teilabschnitten ihre Grundstücke anfahren.

Innerhalb der Bauabschnitte wird die Zufahrtsmöglichkeit nicht oder sehr beschränkt möglich sein. Die betroffenen Anlieger der Teilabschnitte werden rechtzeitig vorher vom Baubetrieb informiert. Der genaue Termin des Beginns der Vollsperrung kann noch nicht benannt werden kann. Geplant ist der Beginn im Juli.

## Ortsteil Ursprung – Amtliche Mitteilungen

- Bekanntmachung der Betriebskosten 2013 der Kindertageseinrichtungen und Aufwendersersatz für Tagespflege in der Ortschaft Erlbach-Kirchberg nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
- Bericht über die 4. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg

**Bitte lesen Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen von Erlbach-Kirchberg.**

## Ortsteil Ursprung – Mitteilungen

### Wir gratulieren unseren Jubilaren

- **zum 75. Geburtstag**  
Herrn Wolfgang Schneider geb. am 12. Juli 1939
- **zum 87. Geburtstag**  
Herrn Horst Bernhardt geb. am 17. Juli 1927
- **zum 91. Geburtstag**  
Herrn Helmut Müller geb. am 1. Juli 1923



*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen  
und alles Gute für die Zukunft.*



### Gratulation zum 100. Geburtstag

Am 9. Juni 2014 feierte Frau Helene Wendler aus Ursprung ihren 100. Geburtstag. Als junge Frau führte sie den Bauernhof ihres Großvaters und Vaters in Ursprung gemeinsam mit ihrem Ehemann weiter. Leider wurde sie 1942 durch den Krieg zur Witwe. 1946 heiratete sie Herrn Wendler. Dadurch kam zur Familie mit drei Töchtern noch eine große Schwester dazu. Trotzdem der landwirtschaftliche Betrieb alle Zeit und Kraft in Anspruch nahm, kümmerte sich Frau Wendler sehr um ihre Familie. Heute lebt sie umsorgt von ihrer Familie in ihrem Elternhaus. Frau Wendler kann sich über 11 Enkel, 18 Urenkel und 6 Ururenkel freuen. Alle waren an ihrem Geburtstag da. Auch Herr Bgm. Weikert gratulierte recht herzlich.

## Kirchennachrichten

## Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau

Juli 2014

*Liebe Leserinnen und Leser,*

die Fußball-WM ist in vollem Gang – und für manche Spieler ist die WM die Gelegenheit, sich in möglichst guter Verfassung zu präsentieren, um sich für einen neuen Verein zu empfehlen. Sehr zum Leidwesen der Trainer, die alles daran setzen, dass ihre Spieler sich einzig und allein auf das WM-Turnier konzentrieren. Der Marktwert einiger Spieler ist schon atemberaubend: Zum Saisonbeginn 2013/2014 war Lionel Messi der teuerste Spieler der Welt, 120 Millionen Euro wurden für ihn veranschlagt. Auch noch im dreistelligen Bereich befindet sich der Portugiese Cristiano Ronaldo. Dagegen sind die teuersten deutschen Spieler geradezu „preiswert“. Das Geschäft mit dem Fußball hat Ausmaße angenommen, die unvorstellbar und aus meiner Sicht auch nicht mehr vertretbar sind – so gerne ich als Fußball-Fan während der WM mitfieberere.

Wer bestimmt eigentlich, was ich wert bin? Und wieviel ich wert bin? Was wäre z.B. mein Arbeitgeber bereit, im Zweifelsfall für mich auf den Tisch zu legen? Was, wenn ich zu denen gehöre, denen man tatsächlich eine bestimmte Summe zahlt – nicht damit man kommt, sondern damit man geht?! Überflüssig geworden und deshalb vom „Spielbetrieb“ Arbeitswelt ausgemustert. Spätestens jetzt merke ich: Das kann es nicht sein!

Und Gott sei Dank ist es das auch nicht! Wir sind mehr wert als das, was wir leisten. Einem Menschen, den ich lieb habe, sage ich vielleicht: „Du bist mit Geld gar nicht zu bezahlen!“ Oder Kinder oder andere Menschen in unserem Leben vermitteln uns, wie wichtig und einmalig wir für sie sind, dass sie uns für kein Geld der Welt hergeben würden! Übergewischt, krumme Beine oder mangelnde Begabung spielen da keine Rolle. Und wenn es keinen Ehepartner, keine Kinder oder Freunde gibt, die mir einen so großen Wert beimessen? Trotzdem ist jeder von uns unendlich wertvoll, wertvoller als Lionel Messi oder irgendein anderer Fußballstar. Immer wieder lesen wir es in der Bibel, dass wir für Gott nicht mit Geld zu bezahlen sind, dass wir ihm unendlich wichtig und wertvoll sind. Wer bestimmt, was und wieviel ich wert bin? Nicht ich selber. Nicht einmal die Menschen um mich herum. Sondern allein Gott, der den Menschen in der Bibel in Jesaja 43,4 sagen lässt: „Völker gebe ich für dich hin, ja die ganze Welt, weil du mir so viel wert bist und weil ich dich liebe.“ Gott gibt die ganze Welt hin für Sie – da kann nicht mal ein Lionel Messi mithalten! Ich wünsche Ihnen, dass Sie etwas von dieser Liebe Gottes in Ihrem Alltag erfahren können und grüße Sie herzlich!

*Ihre Christiane Steins, Pfn.*

**Monatsspruch Juli:**

**Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.**

**Psalm 73, 23–24**

■ **Gottesdienste****Sonntag, 6. Juli - 3. Sonntag nach Trinitatis**

9:30 Uhr Gemeinschaftsstunde  
Haus der LKG Niederwürschnitz

**Sonntag, 13. Juli - 4. Sonntag nach Trinitatis**

11:00 Uhr Gottesdienst - Kreuzkirche

**Sonntag, 20. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis**

9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst  
St. Johannes Kirche Niederwürschnitz

**Sonntag, 27. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis**

9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst - Kreuzkirche

■ **Gemeindeveranstaltungen**

*Wir behalten uns kurzfristige Änderungen der Veranstaltungstermine vor.*

**Dienstag, 1. Juli**

19:00 Uhr Frauenkreis - Sommerfest Pfarrhaus

**Donnerstag, 3. Juli**

16:00 Uhr Bibelstunde Altenpflegeheim

**Samstag, 5. Juli**

ab 14:00 Uhr Gemeindefest mit Familiengottesdienst Kreuzkirche/  
Diakonatsgelände Lugau

**Mittwoch, 9. Juli**

14:30 Uhr Seniorenkreis - Diakonats  
19:30 Uhr Bibelgesprächskreis – Pfarrhaus Niederwürschnitz

**Donnerstag, 17. Juli**

20:00 Uhr Männerkreis-Sommerfest Diakonats

**18. Juli Freitag 21.7. - 31.8. Sommerferien****18. Juli - 23. Juli - Kinderrüstzeit Röhrsdorf****Mittwoch, 23. Juli**

14:30 Uhr Seniorenkreis Diakonats

**Renovierungsarbeiten im Pfarramt:**

Auf Grund von Renovierungsarbeiten in der Pfarramtskanzlei kann es zu veränderten Öffnungszeiten kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Kirchennachrichten

### Informationen der Katholischen Kirche

#### Gottesdienstzeiten der Katholischen Kirche

01. Juli	18:30 Uhr	Heilige Messe
04. Juli	09:15 Uhr	Heilige Messe
05. Juli	17:00 Uhr	Heilige Messe
08. Juli	18:30 Uhr	Heilige Messe
12. Juli	17:00 Uhr	Heilige Messe
15. Juli	18:30 Uhr	Heilige Messe
19. Juli	17:00 Uhr	Heilige Messe
22. Juli	18:30 Uhr	Heilige Messe
26. Juli	17:00 Uhr	Heilige Messe
29. Juli	18:30 Uhr	Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße. Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter [www.rkk-stollberg.de/](http://www.rkk-stollberg.de/).

### Landeskirchliche Gemeinschaft

- **Kinderstunde:** sonntags, 10:00 Uhr  
keine Kinderstunde in den Sommerferien
- **Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 19:30 Uhr
- **Chor:** mittwochs, 19:30 Uhr
- **Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr
- **EC-Jugendkreis:** freitags, 19:30 Uhr
- **Senioren-gymnastik (ab 55 Jahren):** Mittwoch, 02.07.14, 15:00 Uhr
- **Familienstunde:** Sonntag, 13. Juli 15:00 Uhr mit Stephan Leupold
- **Gemeinsames Handarbeiten:** Montag, 28. Juli, 14:30 Uhr
- **Frauenstunde:** Donnerstag, 24. Juli 19:30 Uhr

Weitere Informationen unter [www.lkg-lugau.de](http://www.lkg-lugau.de)



Ob groß oder klein,  
alle sind zu unserem

## Gemeindefest

am Samstag, dem 5. Juli 2014  
in und um die Kreuzkirche  
in Lugau

herzlich eingeladen!

Wir beginnen um 14:00 Uhr mit einem Familiengottesdienst, den uns die „Singende Rasselbande“ ausgestalten wird. Anschließend laden wir zum Kaffeetrinken ein und es wird Zeit geben, verschiedene „Schätze“ beim „**Markt der Möglichkeiten**“ zu entdecken.

Ab 17:00 Uhr gibt es wieder eine „**Bunte Stunde**“ und ab 18:00 Uhr Abendbrot mit anschließendem gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer.

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

**Rufnummer: 116 117 oder 03741 457232 – Notrufnummer 112**

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

<b>5. / 6. Juli:</b>	ZA W. Langhammer, K.-Liebknecht- Str. 24, Neuoelsnitz, Tel. (037298) 12584
<b>12. / 13. Juli:</b>	ZA U. Straube, Stollberger Str. 20, Lugau, Tel. 41449
<b>19. / 20. Juli:</b>	Dr. med. N. Schramm, A.-Funk-Schacht-Str.1 c, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547
<b>26. / 27. Juli:</b>	Dr. med. U. Tischendorf, W.- Rathenau- Str. 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2625
	<b>Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr</b>

### Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

<b>4. bis 11. Juli:</b>	Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere Dr. Uwe Junghans, Wiesenstr. 33, Lugau, Tel. 211
<b>11. bis 18. Juli:</b>	DVM Riccardo Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277
<b>18. bis 25. Juli:</b>	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere Dr. Böhmer, W.-Rathenau- Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
<b>25. Juli bis 1. August:</b>	DVM Claus Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, Tel. (037296) 929050
<b>Dienstzeiten:</b>	<b>Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr</b> <b>Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr</b>

### Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.**

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr!  
Rufnummer im Notfall: 112.**

### Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

<b>Dienstbereitschaft:</b>	Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
<b>Wochenende /Feiertage:</b>	Samstag: 12:00 Uhr bis Sonntag 8:00 Uhr
<b>Sonn- und Feiertage:</b>	8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

<b>30. Juni bis 7. Juli:</b>	<b>Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406</b>
<b>7. Juli bis 14. Juli:</b>	<b>Linden-Apotheke Jahnsdorf, Adorfer Straße 3, Tel. (03721) 23344</b>
<b>14. Juli bis 21. Juli:</b>	<b>Linden-Apotheke Hohndorf, Neue Straße 18, Tel. (037204) 5214</b>
<b>21. Juli bis 28. Juli:</b>	<b>Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653</b>
<b>28. Juli bis 4. August:</b>	<b>Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717</b>

#### **Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?**

Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden - können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: – von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: – „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de). Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

**Wir bitten um Beachtung!**

**Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr. Rufnummer im Notfall: 112.**



## Evangelische Montessori-Grundschule und Hort Erlbach-Kirchberg

### „Der barmherzige Samariter“ – Unser Schulmusical 2014



Eine Woche lang bereiteten die Kinder und Pädagogen der Montessori-Grundschule das diesjährige Musical vor. Mit viel Eifer und Kreativität wurden die Kulissen hergestellt und unter anderem ein Felsenhintergrund gemalt, ein Brunnen gebastelt, ein Esel gesägt und angepinselt. Die Schauspieler übten in kleinen Gruppen ihre Texte und die exakte Betonung. Außerdem bewies die Chorgruppe viel Ausdauer beim Einüben der Lieder.

Schließlich fand am Sonntag, 25. Mai in der Kirche in Erlbach nach mehreren gemeinsamen Proben die erste Aufführung statt. Unterstützt von einer kleinen Band erzählten die Schüler in den Liedern und Texten, untermalt von passenden Hintergründen, die Geschichte von einem Händler, der von einer Räuberbande über-



fallen wurde. Während des „Räuberraps“ stahl die Bande alle Habseligkeiten des Mannes und schlug auf ihn ein. Verletzt blieb der Händler auf dem Weg liegen. Erst der Samariter, der Außen-seiter, hat ihm geholfen, ihn versorgt und ihn in eine Unterkunft gebracht. Mit dem Liedtext „Das ist wirklich sehr sozial!“ wurde die Tat des Samariters kommentiert und hervorgehoben.

Der lange Applaus sprach für sich und zeigte, dass Eltern, Großeltern, Geschwister und alle Gäste begeistert waren. Aber auch am Montag, bei der zweiten Aufführung, ließen strahlende Augen von Kindergartenkindern, alten Menschen und Menschen mit Behinderung erkennen, wie bewegend das Musical war.



## ABSCHLUSSGOTTESDIENST DER EV. MONTESSORI-SCHULE

Bald haben unsere Einser ihr erstes Schuljahr geschafft. Für unsere Klasse 4 endet die Grundschulzeit. Wir wollen gemeinsam das Jahr ausklingen lassen und unsere Vierer gebührend verabschieden sowie ihnen den Segen Gottes für den weiteren Lebens- und Schulweg mitgeben. Deshalb feiern wir am **16. Juli**

den **Abschlussgottesdienst**. Beginn ist **17 Uhr** in der **Erlbacher Kirche**.

Alle Eltern, Großeltern, Geschwister aber auch Gäste aus unseren Kirchgemeinden und umliegenden Orten sind herzlich eingeladen!

## Vereinsnachrichten

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



**Senioren**

## Ausfahrt Senioren der JUH e.V. am 24.05.2014

Bei schönem Wetter starteten wir pünktlich unsere Seniorenausfahrt an die Talsperre Kriebstein.

Mit unseren 4 gut gefüllten Bussen fuhren zum Restaurant „Waldidylle“, welches sich direkt an der Talsperre befindet. Nach einem guten Mahl und einem kleinen Aufenthalt an der Uferterrasse traten wir unsere „Seefahrt“ an. Wir hatten Glück mit dem Wetter

und konnten die Rundfahrt in vollen Zügen genießen. Das Kaffeetrinken fand diesmal auch an Bord statt.

Nach einem erlebnisreichen Tag kamen wir geg. 17:30 Uhr wieder wohlbehalten in Lugau an.

Wir hoffen, es hat allen Teilnehmern gut gefallen und freuen uns auf das nächste Mal.



## Sommerfest am 03.06.14 mit dem Volkschor „Frisch Auf!“

Unsere Senioren trafen sich im sommerlich geschmückten Saal des Diakonates. Zum Kaffeetrinken genossen wir leckere Mandarinentorte mit Sahne vom NobisBäck und natürlich 1 Glas Sommer-Bowle. Der Volkschor „Frisch Auf!“ aus Niederwürschnitz gab sich ein Stelldichein, was viele unserer Gäste besonders freute – und niemand wurde enttäuscht! Der Chor von ca. 30 Mitgliedern

bot uns ein Programm der Extraklasse. Ein besonderer Höhepunkt, da von vielen wieder gewünscht, war das Lied: „Lug, mei Lug, wie bist du schie“. Unsere Gäste waren so begeistert, das viele kräftig mitsangen. Unsere nächste Seniorenveranstaltung findet am 9. September (Herbstfest) statt.

Das Team der Johanniter freut sich auf Ihr Kommen.



## Angebote Juli

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

**Dienstag, 8. und 22. Juli, 11:00 Uhr** Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“, Vertrauensschatzstraße 2 in Lugau

Nähere Infos unter 03 72 95 / 50 320

## Vereinsnachrichten

**DIE  
JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



### Vatertagsveranstaltung

In diesem Jahr fand das erste Mal in unserer Einrichtung eine Vatertagsveranstaltung statt.

Am 14. Mai 2014 konnten Väter mit ihren Kindern einen schönen Nachmittag verbringen. Es gab in jedem Gruppenzimmer etwas anderes zu entdecken z. B. bunte Zauberschatten, Magnetismus oder die Schrägstaplerbausteine.

Ein kleiner Imbiss zur Stärkung stand ebenfalls für die „Baumeister“ bereit.

Besonders spannend war der Workshop „Licht und Schatten“, bei dem Groß und Klein das räumliche Vorstellungsvermögen unter Beweis stellen konnten.

Ein Vati



## Familienfest und 30 Jahre Johanniter Kindergarten Kinderland



Dieser Freitag, der 23. Mai 2014, war ein ganz besonderer Tag für die Kita. Das gesamte Erzieher-Team hatte für das 30-jährige Jubiläum ein großes Familienfest vorbereitet und viele Gäste waren gekommen. Nur das Wetter war ein unberechenbarer Faktor und somit musste die Aufführung vom „Meister Hobel“ kurzfristig in das Diakonot verlegt werden. Die Kinder waren völlig begeistert von den Streichen des Schlossgespenstes „Fridolin“ und unterstützten dies lautstark.

Auch kam ein Überraschungsgast vom RZV, der „Aqualino“ und sponserte für jedes Kind eine Trinkflasche und für die Kita neue Bälle.

Anschließend wurde im Gelände des Kindergartens weiter gefeiert. Bei Kaffee und Kuchen und auch Roster und leckerer Bowle war für das leibliche Wohl gesorgt. Für die Kinder gab es Knüppelteig am Feuer.

Aber auch Spiele kamen nicht zu kurz. Da gab es z.B. Mikado, bei dem Geschicklichkeit gefragt war oder Wettlauf mit „Skibrettern“, Ballspiele und vieles mehr. Auch das Pferdreiten im Gelände war für die Kinder ein Höhepunkt. Im Turnraum konnte man an Hand einer Chronik mit vielen Fotos die Entstehung und Entwicklung der Kita ansehen. Es war ein gelungenes Fest, welches liebevoll vorbereitet war und auch Petrus hatte



ein Einsehen. Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team der Kita und allen freiwilligen Helfern.

Familie Voigt/Mattias

## Benefizveranstaltung der Barhocker

Am 12. Juli 2014 findet eine Benefizveranstaltung der Barhocker zugunsten der Johanniterkindereinrichtung „Kinderland“ in der Schulsporthalle der Grundschule statt. Ab 18:00 Uhr ist für Speisen und Getränke auf dem Schulhof gesorgt. Beginn der Veranstaltung ist 20:00 Uhr. Karten sind in der Kindertagesstätte für 10,00 Euro erhältlich. Telefonische Rückfragen unter 037295/2604.

### Vereinsnachrichten



## Frühjahrsrückblick

Hurra, der Osterhase war da – wir Kinder konnten es kaum erwarten und liefen schnell in unseren Garten. Ob wohl der Osterhase bei uns war?



Wir suchten in Hecken und anderen Verstecken und konnten viele Osternester entdecken. Für jedes Kind war etwas dabei. Vielen Dank für das schöne Osterei.

*...sagen die Kinder vom Kindergarten „Friedrich Fröbel“*

*Ch. Heerdegen*

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt auch den fleißigen Eltern, welche für unseren Osterkuchenbasar so leckere Torten, Kuchen und Muffins gebacken haben.

*H. Weber*



## Kindertag im Kindergarten

In der Kindertagswoche gab es für uns Kinder vom Kindergarten „Friedrich Fröbel“ kleine Überraschungen. Wir begannen am Montag mit einem sehr leckeren Kindertagsfrühstück. Anschließend setzten wir uns zusammen und erzählten, wie der 1. Juni mit unseren Eltern und Geschwistern gefeiert wurde. Jedes Kind konnte von einem Tollen Erlebnis oder einem kleinen Geschenk berichten – aber wir wissen, nicht alle Kinder können diesen Tag so schön verbringen wie wir.

Am Dienstag bekamen wir Besuch – Pauline vom Drogeriemarkt dm kam zu uns und brachte für jedes Kind einen kleinen Blumentopf mit, diesen konnten wir mit Farbe und Glitzer ganz nach unseren Vorstellungen gestalten.

Der Mittwoch stand unter dem Motto „Sport frei“. Das Wetter war

Klasse und wir konnten unsere Wettkämpfe in unserem Garten austragen. Das tollste aber war natürlich die riesige Hüpfburg. Die Firma Haustechnik Lutz Hausdorf aus Lugau sponserte uns einen ganzen Anhänger voller Spiel- und Sportgeräte mit einer super großen Hüpfburg von der Stollberger Kinderhilfe e.V. Dafür ein großes Dankeschön.

Pauline von dm hatte uns noch Blumensamen mitgebracht und so konnten wir am Donnerstag unsere bunten Blumentöpfe damit bepflanzen. Nun heißt es „immer schön gießen“, damit sich die Pflanzen gut entwickeln können.

Am Freitag fand dann noch die Einweihung unserer neuen Wippe im Garten statt.

*C. Clauß*

### **Die Kinder und das Team der Einrichtung „Friedrich Fröbel“ bedanken sich recht herzlich für die Unterstützung bei:**

Pauline vom dm Drogeriemarkt Lugau und Herrn Lutz Hausdorf Firma Haustechnik Lugau sowie unseren fleißigen Helfern Familie Weißbach, Herrn Faulwasser und unserem Hausmeister Jan, ohne deren Hilfe und Fleiß unsere neue Rutsche nicht so schnell von unseren Kindern in Besitz genommen werden konnte.





**KITA „Friedrich Fröbel“**  
 Hohensteiner Str. 3  
 09385 Lugau

**- Fröbelfest -**  
 am 19. Juli 2014  
 von 14.30 Uhr – 18.00 Uhr

*KwE KwE KwE KwE KwE KwE KwE KwE KwE KwE*

**Schaut einmal wie`s früher war...**

- \* historisches Programm
- \* Esel- und Ponyreiten
- \* große Tombola
- \* Spiel- und Bastelstraße
- \* Kinderschminken
- \* Ratsrad
- \* Zuckerwatte
- \* für leibliches Wohl ist bestens gesorgt





**...und weitere tolle Überraschungen warten auf unsere Gäste**

## Vereinsnachrichten

## Schulhort Lugau – Eröffnung der Murrelbahn und Matschstrecke im Hortgarten

Von der Idee bis zur Realisierung mussten viele Hürden überwunden werden. Doch nach knapp 3 Jahren war es am 02. Juni 2014 nun endlich soweit. Wir konnten den Hortkindern zum Kindertag ein ganz besonderes Geschenk überreichen.

An diesem Tag verzichteten die Lehrer auf die Hausaufgaben und wir konnten die Lernzeit nutzen, um unsere neue Murrelbahn und Matschstrecke im Hortgarten einzuweihen.

Anstelle des ehemaligen Teiches ist nun ein Bereich zum Bauen und Experimentieren entstanden.

Nach einer kurzen Eröffnungsrede von Frau Franke durften die Kinder die neue Spielanlage nach Herzenslust ausprobieren und damit tolle Erfahrungen sammeln. Es machte uns allen viel Spaß, die Kinder beim Spielen mit dem nassen Element zu beobachten. Wir sind uns sicher, dass diese Neuerung unseren Hortgarten sehr bereichert und zu etwas Besonderem macht, denn dieser Bereich wird nicht nur an heißen Sommertagen dicht belagert sein.

Unser Dank gilt allen Helfern und Unterstützern, die dazu beigetragen haben, diese Idee zu verwirklichen. Besonders bedanken möchten wir uns bei allen fleißigen Altpapiersammlern unter den Eltern, bei Kristin Dressel von „Foto mit Biss“ für die Gewinnbeteiligung an den Fotoaktionen und natürlich den Mitarbeitern vom Bauamt und Bauhof, die Material organisiert und den Bereich neu angelegt haben. Ein großer Dank geht an die Belegschaft der Volkswagen Sachsen GmbH für die Rest Cent Aktion, ohne diesen Beitrag wäre die Beschaffung des Rinnensystems nicht möglich gewesen.

*Vielen Dank und „gut Matsch“  
Die Erzieher/innen vom Schulhort*



Der 2. Juni 2014 war auch noch in anderer Hinsicht ein besonderer Tag. Wir haben die über 60 Namensvorschläge der Hortkinder geprüft und uns entschieden, dass das Thema Regenbogen gut zu unserem Hort passt. Die vier Hortkinder, die den Regenbogen vorgeschlagen haben, bekamen natürlich auch eine kleine Aufmerksamkeit.

Der konkrete Name wird aber erst mit neuem Schuljahr bekannt gegeben. Bis dahin möchten wir mit Hilfe der Kinder unseren Hort entsprechend gestalten.



## Vereinsnachrichten

## Frühjahrsprüfungen im Hundesport Erneut eine anspruchsvolle Ortsgruppenprüfung in Lugau

Am 17.05.2014 starteten die Sportfreunde des HSV Lugau, um den frisch gewählten Ausbildungswart Peter Kaspereit, zur Frühjahrsprüfung der SV-Ortsgruppe. Mit dem Ziel das hohe Niveau der Herbstprüfung 2013 zu halten, bzw. zu verbessern, stellten sich 12 Teams, davon 2 Gastteams, der kritischen Bewertung von Leistungsrichter Jürgen Beyer. Die Teilnehmer starteten in den Prüfungsstufen BH, IPO I-III sowie FH I. Auch dieses Mal wieder, absolvierten mit sechs Deutschen Schäferhunden, zwei Hollandse Herder und jeweils einem Riesenschnautzer, Rottweiler, Collie und Sheltie, eine breite Rassevielfalt die Übungen.

Nach Abnahme der Unbefangenheitsprobe fuhren die Teilnehmer der IPO sowie FH ins Fährten Gelände. Die Bedingungen waren mit 50 cm hoher Ansaht sehr anspruchsvoll, was sich auch in den Leistungen der jeweiligen Teams widerspiegelte. Mit Punkten von 71 bis 94, wobei ein Team leider Pech hatte, waren die Sportfreunde mit den Leistungen ihrer Hunde am Ende jedoch mehr als zu frieden.

Gegen 11 Uhr starteten dann die Vorführungen der Unterordnung. Zunächst die Begleithunde, wobei dabei das sehr hohe Niveau der jungen deutschen Schäferhunde vom LR gelobt wurde. Den anschließenden Verkehrsteil absolvierten alle Teams mit Bravur.

Die Unterordnungsleistungen der IPO Starter wurden vom Leistungsrichter Beyer mit Punkten von 71 bis 95 bedacht, wobei auch hier sehr beachtliche Einzelp Führungen zu bestaunen waren.

In der Königsdisziplin, dem Schutzdienst, zeigten die Prüfungsteilnehmer um die Figuren Peter Kaspereit und Ingo Plönzke, woran sie seit der letzten Prüfung hart gearbeitet hatten. Die Einzelbewertungen des LR reichten hier von 82 bis 95 Punkten.

### **Einzelleistungen wurden wie folgt geehrt:**

Beste BH  
Klaus Plönzke mit DSH Quiggo

Beste Fährte IPO  
Ellen Nürnberger mit HSH Glen 92 Pkt. (IPO II)  
Beste Fährte FH  
Heinz Jagen mit DSH Flinty 94 Pkt. (FH I)  
Beste UO IPO  
Thorsten Burg mit HSH  
Rommel's Yankee 95 Pkt. (IPO III)  
Bester SD IPO  
Thorsten Burg mit HSH Rommel's Yankee 95 Pkt. (IPO III)

### **Tagessieger IPO**

Thorsten Burg mit HSH Rommel's Yankee 280 Pkt. (IPO III)

### **Tagessieger FH**

Heinz Jagen mit DSH Flinty 94 Pkt. (FH I)

Der Vorstand bedankt sich bei allen Teilnehmern und beglückwünscht diese für die gezeigten Leistungen.

*Der Vorstand*

### **Die Ergebnisse im Einzelnen:**

Name: Steinert, Christian  
Hund: Finnlay  
Rasse: COL  
Prüfungsstufe: BH  
Ergebnis: Bestanden

Name: Bürsing, Jasmin  
Hund: Zola  
Rasse: SHET  
Prüfungsstufe: BH  
Ergebnis: Bestanden

Name: Rößler, Annemarie  
Hund: ICE  
Rasse: DSH  
Prüfungsstufe: BH  
Ergebnis: Bestanden

Name: Rößler, Annemarie  
Hund: Krümel  
Rasse: DSH  
Prüfungsstufe: BH  
Ergebnis: Bestanden

Name: Plönzke, Klaus  
Hund: Quiggo

Rasse: DSH  
Prüfungsstufe: BH  
Ergebnis: Bestanden

Name: Kaspereit, Peter  
Hund: Axel  
Rasse: DSH  
Prüfungsstufe: IPO I  
Ergebnis: 89/93/93/275 (SG)

Name: Nürnberger, Ellen  
Hund: Glen  
Rasse: HSH  
Prüfungsstufe: IPO II  
Ergebnis: 92/85/94/271 (SG)

Name: Graupner, Jan  
Hund: Molly  
Rasse: ROT  
Prüfungsstufe: IPO II  
Ergebnis: 71/71/86/228 (B)

Name: Plönzke, Klaus  
Hund: Koko  
Rasse: DSH  
Prüfungsstufe: IPO II  
Ergebnis: Abbr./86/90/176 (M)

Name: Güthlein, Frank  
Hund: Bartholdy  
Rasse: RS  
Prüfungsstufe: IPO III  
Ergebnis: 91/80/82(253) (G)

Name: Burg, Thorsten  
Hund: Yankee  
Rasse: HSH  
Prüfungsstufe: IPO III  
Ergebnis: 90/95/95/280 (SG)

Name: Jagen, Heinz  
Hund: Flinty  
Rasse: DSH  
Prüfungsstufe: FH I  
Ergebnis: 94/94 (SG)

Weitere Fotos unter:  
[www.burgpixel.de/og-prufung-beim-hsv-lugau](http://www.burgpixel.de/og-prufung-beim-hsv-lugau)



## Vereinsnachrichten



**Lugauer Sportclub e.V.**  
www.lugauer-sc.de

### Damen zum Abschluss auswärts erfolgreich Mitteldorf – Lugau 1:2 (1:1)

Im letzten Pflichtspiel der Saison zeigten unsere Damen, wozu sie eigentlich in der Lage sind. Mit einer konzentrierten und von hoher Laufbereitschaft geprägten Partie standen sie am Ende als Sieger auf dem Mitteldorfer Kunstrasen. Wobei man aber auch sagen muß, daß die Gastgeberinnen auf ein paar ihrer Stammspielerinnen verzichten mußten. Nichts desto trotz standen unseren Mädels einige gestandene Spielerinnen gegenüber, die erst einmal besiegt werden müssen. Nach einer kurzen Abtastphase entwickelte sich ein Spiel, das ständig hin und her wogte. Die Chancen häuften sich, wobei die klareren Chancen auf Lugauer Seite waren. In der 19. Min erzielte Kristin Hertel mit der dritten Möglichkeit das 1:0. Immer wieder rollte der Angriff in Richtung Mitteldorf. Allein das Verwerten der Chancen war mangelhaft. Auch die starke Torhüterin Berisha verhinderte ein größeres Übel. Zu allem Überfluss kam dann in der letzten Minute der ersten Spielhälfte der etwas überraschende Ausgleich der Gastgeberinnen. Unbeeindruckt vom Ausgleich begann die zweite Halbzeit mit ausgeglichenen Spielanteilen. Und wie in Halbzeit eins erhöhten die Lugauerinnen wieder den Druck auf das gegnerische Tor und versuchten mit schnellem Kontern zum Erfolg zu kommen. In der 59. Min war es dann Kristin Wolke vorbehalten, das 2:1 zu erzielen. Daraufhin erhöhten die Mitteldorferinnen ihre Bemühungen. Es kam zum offenen Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. Mit etwas Glück und hohem Einsatz konnte aber das Ergebnis nach Hause gefahren werden.

Der Sieg war am heutigen Tag höchst verdient und man muß sich fragen, was mit einer solchen Leistung in dieser Saison möglich gewesen wäre. (KHL)

Trotz Allem ein schöner Abschluss dieser Saison. Man sieht sich noch einmal beim Allianz-Girls-Cup.

### AUFSTIEG – was braucht's der Worte mehr Lugauer SC – SV Leukersdorf 2:0 (0:0)

Mit einem 2:0-Heimsieg über den SV Leukersdorf hat unsere erste Mannschaft den Aufstieg in die Kreisliga perfekt gemacht.

Nach einem Jahr in den Niederungen der Kreisklasse korrigierte die Rudolph-Elf damit den Schaden, der im Vorjahr durch den Abstieg entstanden war.

In einem Spiel, in dem es nur darum ging, den einen Punkt, der zum Aufstieg noch benötigt wurde, einzufahren, war Lugau zunächst die Verkrampfung anzumerken.

So blieb die erste Halbzeit ohne nennenswerte Höhepunkte.

Nach dem Pausentee waren es dann Langer und Buchsbaum, die mit ihren Toren den Aufstieg perfekt machten.

Nach dem Abpfiff kannte der Jubel dann verständlicherweise keine Grenzen und die Männer feierten den Aufstieg gebührend. (K13)

Herzlichen Glückwunsch dazu und viel Erfolg nächstes Jahr in der ersten Kreisliga.



Hochmotiviert bis in die Haarspitzen hat sich unsere F-Jugend am 17. Mai 2014 dem Punktspiel gegen die Altersgenossen des SV Leukersdorf gestellt. Dank unserer starken Abwehr (Moritz, Eva, Nico und Per) konnte die große Stütze unserer Mannschaft im Tor, Laura, „den Kasten“ sauber halten.

Auch das Mittelfeld und unsere Angriffsformation (Ferdinand, Ian, Justin und Max) haben sich mit viel Einsatz und Energie einige Chancen erarbeitet. Leider ist der verdiente Torsegen ausgeblieben. Letztlich konnte die Mannschaft (zusätzlich noch Jasmin und Maik) aber mit dem 0:0 einen Punkt in der Tabelle nach Lugau holen.

Seit Samstag, dem 10. Mai 2014 sind die Jungs und Mädchen der F-Jugend des Lugauer SC für das Training und das Spiel bei allen Wetterlagen gerüstet. Ihnen wurden schicke Regenjacken mit dem Schriftzug des Vereins übergeben.

Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich



Vereinsnachrichten



der Wohnungsbau-Gesellschaft Lugau mbH und dem Taxiunternehmen Andreas Scheibner, die mit ihrer großzügigen finanziellen Unterstützung diese Ausstattung unserer Nachwuchsspieler ermöglicht haben.

Wir freuen uns, dass die F-Jugend des Lugauer SC mit ihrem Zusammenhalt sowie mit viel Motivation, Kampfgeist und spielerischer Leistung zuletzt bereits einen fulminanten Sieg auf dem heimischen Sportplatz sowie zwei weitere Tabellenpunkte durch Remis erkämpfen konnte. Dafür ein ganz großes Lob – weiter so. Dieses Lob gehört auch den Eltern und Verwandten unserer Spie-

ler, die allwöchentlich ihre Kinder zu den Spielen sowie zum Training begleiten und diese bei ihren Taten leidenschaftlich anfeuern. Wir freuen uns außerdem, dass die Runde der Jungs und Mädchen, die montags und mittwochs in der Zeit zwischen 17.00 Uhr und 18.30 Uhr am Training der F-Jugend und der Bambinis teilnehmen, mittlerweile erheblich größer geworden ist. Weitere fußballbegeisterte Mitspieler sind selbstverständlich immer gern gesehen.

Eure Trainer der F-Jugend Michael Preuß & Daniel Krätzner  
**Einladung zum Vereinsjubiläum – Siehe Seite 44**



**Volkssolidarität e.V.**  
 Begegnungsstätte der Volkssolidarität Lugau  
 Telefon: 037295 / 2072

**Veranstaltungsplan Juli 2014**

Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

02. Juli	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft
03. Juli	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
07. Juli	13:00 – 16:00 Uhr	Kegeln und Spielenachmittag
08. Juli	14:00 – 18:00Uhr	Tanz
09. Juli	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft

10. Juli	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
14. Juli	13:00 – 16:00 Uhr	Kegeln und Spielenachmittag
16. Juli	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft
17. Juli	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
21. Juli	13:00 – 16:00 Uhr	Kegeln und Spielenachmittag
22. Juli	14:00 – 18:00 Uhr	Tanz
23. Juli	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft
24. Juli	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag
28. Juli	13:00 – 16:00 Uhr	Kegeln und Spielenachmittag
30. Juli	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft
31. Juli	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag

**Viel Spaß wünscht Ihnen Frau Kemter**

Bei Fragen bitte in der Einrichtung unter 037295 2072 anrufen!

## Vereinsnachrichten



## TTC Lugau e. V.

## „Traditionsturnier 43. Jahre TTC Lugau“

Neue Titelträger wurden beim 11. Stunden Marathon zum Traditionsturnier in Lugau um den Pokal der Stadt Lugau gekürt. Nach einer drei jährigen Auszeit nach dem 40. jährigen Jubiläum von TTC Lugau im Jahr 2011, wurde jetzt die 17. Auflage des Traditionsturniers ausgespielt (im Jahr 1996 gab es die Prämie des Turniers). Wie in den bisherigen Turnieren wurden aus ganz Sachsen und aus anderen Bundesländern TT Vereine eingeladen.

Zum zweiten Mal nach 2011 wurde in zwei Kategorien der Sieger gekürt, Aktive aus 11 verschiedenen Vereinen spielten in vier Gruppen um die ersten zwei Plätze, die sich für die K.O. Runde qualifizierten. Der TTC Cottbus (Zimmermann/Kutscher) war das erste mal in Lugau und hatte auch die weiteste Anreise. In der A-Kategorie (2. Bezirksliga bis Landesliga) waren die Teams von ABS Aue und Annaberg in Favoritenstellung, beide konnten schon in der zurückliegenden Punktspielsaison Aufstiege feiern und wollten nun in Lugau den I-Punkt in dieser Saison mit dem Pokal Sieg in Lugau setzen. In der B-Kategorie (Kreisliga bis Bezirksklasse) gab es keine Favoriten, da rechnete sich auch der Gastgeber Lugau Chancen aus.

In der Gruppe A der A-Kategorie wurde erst im letzten Spiel zwischen Hohenstein und Lok Zwickau (1:2) der Einzug in das Halbfinale entschieden. Der SV Sachs. Hohenstein-Er. hatte vor diesen Spiel alle drei Spiele gegen TTC Lugau II, TTC Annaberg und TTV Stollberg (Lippold/Uhlig) mit 2:1 gewonnen und verpasste durch diese Niederlage gegen Zwickau den Einzug in die K.O. Runde,

weil Zwickau und Annaberg ebenfalls 3:1 Punkte hatten aber diese Teams hatten das bessere Satzverhältnis gegenüber HOT. Eine Bereicherung des Turniers war der erst 13-jährige Johann Koschmieder, der in dieser Saison Sachsenmeister und Mitteldeutscher Meister bei den Schülern A (U 15) wurde und in der vergangenen Saison in der Landesliga bei TTC Kittlitz spielte, beim Turnier spielte er erstmalig bei Hohenstein mit, er soll in der kommenden Serie in der Regionalliga bei HOT eingesetzt werden. In der Gruppe B verpasste TTC Lugau mit Marcus Schneider und Stefan Unger den Sprung in die nächste Runde mit 2:2 Punkten knapp. Zwei Siege gegen SV Remse (2:1) und Cottbus (3:0) reichten nicht aus. ABS Aue mit Meier-Knietzsch und Gundermann dominierten in dieser Gruppe mit 4:0 Punkten. Annaberg II wurde mit 3:1 Zweiter. Im Halbfinale standen sich Annaberg I gegen Annaberg II (3:0) und Aue gegen Zwickau (3:2) gegenüber. Das Finale zwischen Aue und Annaberg (Schreiter / Wunderlich) war an Spannung nicht zu überbieten, wo erst im letzten Einzel zwischen Martin Gundermann und Steffen Schreiter im Entscheidungssatz der erste Pokalsieg von Aue nach der zweiten Teilnahme am Traditionsturnier ermittelt wurde. Im Spiel um den 3. Platz siegte Annaberg II (Nimtz/Brückert) gegen Zwickau (Köckeritz/Holfeld) mit 3:1. In der B-Kategorie konnten auch die Lugauer Aktiven jubeln. Nach den Gruppenspielen standen im Halbfinale: Schwebheim/Lugau gegen Lugau (2:3) und Zschopau gegen Zwönitz/Lugau (2:3). Somit erreichten drei Spieler vom Gastgeber das Finale. Der Zwönitzer André Meyer mit dem Lugauer Jürgen Helfricht konnten sich überraschend gegen Tommy Engelhardt und Andreas Wenzel von TTC Lugau mit 3:1 im Finale um den Pokal der Stadt Lugau durchsetzen. Im Spiel um den 3. Platz gewann Schwebheim/Lugau (Protze/Krause) gegen Zschopau (Nguyen/Richmann) mit 3:2. Nach genau 11 Stunden Spielzeit konnten die Pokale überreicht werden.



Die Sieger in der B-Kategorie v.l.: Ingo Protze (Schwebheim) / Olaf Krause (Lugau) 3. Platz, Jürgen Helfricht (Lugau) / André Meyer (Zwönitz) 1. Platz, Tommy Engelhardt / Andreas Wenzel (Lugau) 2. Platz.



Die Sieger in der A-Kategorie v.l.: Ivo Wunderlich/Steffen Schreiter (Annaberg) 2. Platz, Martin Gundermann/ Steffen Meier-Knietzsch (ABS Aue) 1. Platz.

## Der TTC Lugau bedankt sich bei den Sponsoren zum Traditionsturnier:

1. Mode + Textilshop Solbrig,
2. Konditorei Epperlein,
3. Brauerei Gersdorf,
4. Hörgeräte Lutz Ehnert,
5. DM Markt Lugau,
6. Tommy (ToPf),
7. BGH Edelstahlwerk Lugau,
8. MPW Zahntechnik,
9. Heike + Susanne Kaltoven „Wüstenrot“,
10. Uhren + Schmuck Pfeiffer,
11. Stadt Lugau



## Vereinsnachrichten



Siegerehrung Nichtaktiventurnier Damen und Herren



Turnierleitung des TTC Lugau hat alles im Griff



In den Gruppenspielen wird um jeden Ball gekämpft

## Nichtaktiventurnier für Jedermann:

Beim diesjährigen Turnier für die Nichtaktiven waren 18 Teilnehmer (8 Damen / 10 Herren) aus 8 verschiedenen Orten am Start. In diesem Turnier wurde auch um den Pokal der Stadt Lugau gespielt. Bei den Damen setzte sich die Seriensiegerin Viola Krasser (Hohndorf) ungeschlagen durch, sie gewann schon zum 7. x den Pokal der Nichtaktiven. Bei den Herren wurde ein neuer Sieger gekürt, Jürgen Pfüller (Niederdorf) gewann im Finale gegen Jörg Rosenlöcher (Niederwürschnitz) mit 3:0. Der Titelverteidiger Bernd Schulze (Niederdorf) gewann das Spiel um den 3. Platz gegen Peter Krohn (Stollberg) mit 3:1.

## 15 Jahre Selbsthilfegruppe Aphasie Lugau – 15 Jahre Hilfe für Sprachbehinderte

Im Mai feierte unsere SHG Aphasie Lugau eine zünftige Geburtstagsparty. Aphasiker sind Menschen, die nach einem Schlaganfall, einem Unfall oder anderen Hirnerkrankungen nicht mehr sprechen können oder Sprachstörungen haben. Die Denkfähigkeit ist nicht eingeschränkt.

Vor 15 Jahren trafen wir uns das erste Mal. Wir waren 3 Schlaganfallbetroffene, eine Angehörige und eine Sprachtherapeutin. Es ging uns darum, aus der Isolation, in die ein Nichtsprechender und seine Familie geraten, herauszukommen. Für viele kostet es Mut und Überwindung den ersten Schritt zu tun. Doch heute können sich viele ein Leben ohne unsere Gemeinschaft nicht mehr vorstellen. Inzwischen gehören zu unserer Gruppe Mitglieder aus Lugau, Oelsnitz, Niederwürschnitz, Zwönitz, Adorf und Neuwürschnitz.

Zu unserem 5. jährigen Geburtstag konnten wir unsere Gäste im Behindertenverband Lugau noch mit selbstgekochem Kesselgulasch bewirten. Im Mai feierten wir unser 15. Jähriges im Kulturhaus Aktivist Bad Schlema mit über 90 Gästen, den Mitgliedern des Sächsischen Landesverbandes Aphasie e.V. aus Leipzig, Dresden, Kreischa, Chemnitz, Aue und Stollberg. Wir machten sie mit unseren erzgebirgischen Traditionen vertraut. Mitglieder des Erzgebirgsensembles Aue gestalteten ein Programm. Anschließend hörten wir einen DIA-Vortrag über die Entwicklung Schlemas zur Kurstadt und dann fuhren wir mit Bussen zu den Traditionsstätten des Uran- und Erzbergbaus. Für alle war es ein erlebnisreicher Tag und die guten Wünsche der Gäste geben uns Kraft zum Weitermachen.



Die vielen Aktivitäten, z. B. Familienseminare, töpfern, Aquarellmalen, kegeln, gestalten von Oster- und Weihnachtsgestecken usw. könnten wir nicht ohne finanzielle Unterstützung unternehmen, deshalb danken wir den Krankenkassen AOK, IKK, DAK, Bahn-BKK und Knappschaft.

*Hannelore Daniger, Leiterin der SHG Aphasie Lugau*

### Ansprechpartner:

Hannelore Daniger, Tel.: 037295/6581

Kerstin Ebert, Tel.: 037296/2989

Ihre Anzeige in Ihrem Amtsblatt ...

Heimatblatt Burgstädter Anzeiger  
 Stollberg  
**RIEDEL**  
 Verlag & Druck KG

## Wissenswertes | Termine | Informationen

# poetische notizen

Helga Zehrfeld

## Tropennacht

Ich öffne die Türen  
ich öffne die Fenster  
denn heut sind wir drinnen  
wie draußen zu Haus.

Kein Wölkchen verbrämt uns  
den Blick zu den Sternen  
kein Wind bläst uns heute  
die Teelichte aus.

Gemurmel, Geflüster  
an lauschigen Plätzen  
im Schimmer der Monde  
aus buntem Papier.

Wir hören Zikaden  
von Liebe uns singen.

Und über den Dächern  
spielt einer Klavier.



## Festprogramm der 100-Jahrfeier der Gartensparte „Einheit“ e. V. Niederwürschnitz vom 04.07.2014 bis 06.07.2014

in  
09399 Niederwürschnitz, Hohensteiner Straße 25 (hinter der Physiotherapie Hahn)

### Freitag, 04.07.2014

17:00 Uhr feierliche Eröffnung mit anschließendem Salutschießen  
20:00 Uhr Tanz in die Nacht

### Sonnabend, 05.07.2014

13:00 Uhr Eröffnung  
14:30 Uhr Kuchenbasar und Tombola  
15:30 Uhr Märchenaufführung „Rotkäppchen“  
der Beuthaer Männerkulturgruppe  
16:00 Uhr der Grill wird angeworfen  
19:00 Uhr Tanz in die Nacht

Ab 13:00 Uhr stehen für die Kinder Bastelmöglichkeiten, eine Hüpfburg, Pferdereien und ein kleiner Streichelzoo zur Verfügung.

Die Besichtigung leerstehender Gärten ist für interessierte Gartenfreunde ebenfalls möglich.

### Sonntag, 06.07.2014

09:00 Uhr Frührschoppen und Skatturnier  
14:00 Uhr Beendigung der Veranstaltung

Für das leibliche Wohl wird an allen drei Tagen gesorgt.  
Parkmöglichkeiten stehen unter anderem an der Gartensparte und auf dem Schulweg zur Verfügung.

Die Anmeldung für das Skatturnier ist direkt beim Gartenvorstand oder telefonisch unter 0172/3587564 möglich.

Bis bald in unserer Anlage. Die Kleingärtner der Sparte „Einheit“ e. V.

Änderungen vorbehalten!



## Kreisjugendring Erzgebirge e. V. vom 25.04.2014 „Pimp deinen Ort“ 2014. Jugendprojekte im Erzgebirgskreis können sich erneut bewerben.



Der Jugendinitiativfond des Flexiblen Jugendmanagement geht in die nächste Runde: Schon 2013 konnten mit 3.000 Euro „do it yourself“ (selbstgemachte) Jugendprojekte unterstützt werden. Dazu gehörten beispielsweise „Fred die Minirampe“ – eine Skate-Anlage, die Jugendliche in Schwarzenberg zusammen errichteten oder das „Burning Castle Open Air“ des Wolkensteiner Jugendtreff. Auch das Jugendhaus Schafstall in Annaberg profitierte und erneuerte seine Fassade.

Ab sofort freut sich der Kreisjugendring über neue Bewerbungen. Insgesamt 3.000 Euro können die Projektideen für eigene Vorhaben einstreichen. Offen steht der Fond allen Jugendlichen im Erzgebirgskreis im Alter zwischen 10 und 25 Jahren, die Projekte in ihrer Lebenswelt, ihrem Wohnort umsetzen wollen: Denkbar sind Filmprojekte, Festivals, Chillout-Platzgestaltung, Sportevents und und und... „Wichtig dabei ist, dass ihr euch die Ideen selbst ausgedacht habt, es nichts von Erwachsenen Vorgegebenes ist“, meint Isabel Knoch vom Kreisjugendring Erzgebirge. „Wir stehen Jugendlichen mit ihren eigenen Vorhaben zur Seite und können

neben der finanziellen Unterstützung auch mal einen Termin beim Ortsrat und der Stadtverwaltung mit wahrnehmen oder auch organisatorisch unter die Arme greifen.“

Eigens für den „Pimp deinen Ort“ Fond hat sich eine Jugendjury Kriterien erarbeitet, die auf der Webseite des Kreisjugendrings zu finden sind. Unter Anderem zählen dazu die Umsetzbarkeit der jeweiligen Projekte, dass es von Jugendlichen für Jugendliche ist und die Idee ein allgemeines Ziel haben muss. Wichtig ist, dass junge Leute bei jugendrelevanten Angelegenheiten, wie zum Beispiel „Wo kann ich mich im Ort aufhalten? Worauf habe ich in meiner Freizeit Lust? Wieso ist hier in unserem Ort nichts los?“ auch mitdiskutieren, mitentscheiden und mitmachen.

Bewerben kann man sich für den Fond ohne feste Frist mit einem kleinen Formular. Gefördert werden können mindestens 5 Projekte (mind. 50 Euro bis max. 600 Euro sind beantragbar). Alle weiteren Infos sind hier zu finden: <http://www.kjr-erz.de/projekte/pimp-deinen-ort.html>

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.lugau.de](http://www.lugau.de)

## Kultur- und Freizeitzentrum

### ■ Rückblicke

#### 31. Erlebniswanderung – Auf dem sächsischen Jakobsweg von Adorf nach Stollberg

Das herrliche Frühlingswetter zur Jubiläumswanderung konnte diesmal nicht gebucht werden, statt dessen Regen, Regen und nochmals Regen. Wegbereiter Karl-Heinz Drechsel vom Verein „Sächsischer Jakobsweg an der Frankenstraße“ e.V. bemerkte gleich zu Beginn am Bahnsteig in Adorf „Einen Pilger stört das Wetter nicht!“. 38 Wanderfreunde, mit Stiefeln und Schirmen bewaffnet, und ein Hund be-

gaben sich auf die ca. 12 Kilometer lange Strecke. Erster Anlaufpunkt war der Biohof in Adorf, zugleich auch Stempelstelle für den Pilgerausweis. Jeder Pilgerfreund konnte dort einen Becher frische Milch trinken. Weiter ging es zur Adorfer Kirche, wo Herr Görner eine Vielzahl von geschichtlichen Kenntnissen vermittelte.

Weiter ging es bei strömenden Regen nach Jahnsdorf zur Kirche, die gut geheizt war. Vorbei an der Pilgerherberge Peger, durch den Hauwald, vorbei an der Querenbachtalsperre bis zur Jakobikirche in Stollberg, wo Herr Drechsel auch noch ein paar

interessante Details zu berichten hatte. Um nicht die Citybahn zu verpassen, verließ ein Teil die Pilgergruppe. Am Anfangspunkt, dem Kulturbahnhof in Stollberg, wieder angekommen gab es leckere Speisen und Getränke, zubereitet vom Reise-Cafe-Point.

Die nächste Wanderung findet am 02. August statt. Dort wird es musikalisch, denn es geht auf dem Liederweg rund um Geyer. Treff ist 9.00 Uhr auf dem Wanderparkplatz an der Zwönitzer Straße zwischen Geyer und Zwönitz. Tragbare Musikinstrumente können mitgebracht werden.



### ■ Vorschau

#### Willkommen im Musikcafé

Am 17. Juli, 17.00 Uhr ist wieder unser Musikcafé geöffnet. Zu Gast sind diesmal „Die Guitarreros“. Sie bieten instrumentale Gitarrenmusik der Extraklasse! Rhythmisches Feuer, spielerische Virtuosität, Spaß und Lebensfreude legen die Zwillinge Volker und Torsten Schubert in ihr Spiel hinein. In ihren Konzerten sind vor allem eigene Kompositionen im Stile des Flamenco- Nuevo, Samba und Bossa Nova zu erleben. Der Eintritt beträgt 12,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

#### Sommerferien

##### Thematische Veranstaltungen:

**21. Juli, 10.00 Uhr,** Piratenfest unter dem Motto: „Der Schatz des Captain Hook“ 3,50 Euro mit Mittagessen

**29. Juli, 10.00 Uhr,** Denksportolympiade, 2,00 Euro

**05. August,** Der Erlebnisweg – vielseitig, sportlich und gesund, Treff 10.00 Uhr am Steegenwald, 4,00 Euro

**12. August, 10.00 Uhr,** Indianerfest

**19. August, 10.00 Uhr,** Neptunfest im Lugauer Stadtbad, 2,00 Euro + Badeintritt

**26. August, 10.00 Uhr,** Waldrallye im Steegenwald

#### Workshops

**Makramee** (die Kunst des Flechtens von Ketten, Armbändern, Taschen ... ab 0,50 Euro)

**Filzen** (trocken oder nass, kleine Bilder oder Figuren, ab 1,00 €)

**Eulen** (die Kultfigur des Jahres als Fadengrafik, Holzmobile, Moosgummifigur ... ab 0,50 Euro)

**Glasgravur** (Gestalten von Gläsern und Bildern)

Täglich ab 9.00 Uhr: Tischtennis, Airhockey, Dart, Nintendo Wii, Internet

## Deutsches Rotes Kreuz

**Mit einer Blutspende beim DRK auch in den Ferien Leben retten – Dankeschön-Aktion „Fahrradset“ startet im Juli**



Eine Blutspende beim DRK hat immer Saison, auch während der langen Sommerferien ist die Behandlung mit Präparaten aus Spenderblut für viele Patienten in den Kliniken der Region unverzichtbar.

Im gesamten Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes

Nord-Ost stehen im Monat Juli die Sommerferien an. Viele Spender sind verreist oder setzen in den Ferien andere Prioritäten in der Freizeitgestaltung. Doch jede Spende wird dringend benötigt, denn Blut ist nicht künstlich herstellbar und auch nur begrenzt haltbar.

Deshalb bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen von Anfang Juli bis Mitte September für jede Blutspende mit einem praktischen Fahrrad-Reparaturset.

*Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!  
Ihr DRK-Blutspendedienst*

■ **Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Donnerstag, dem 24.07.2014, von 13:30-18:30 Uhr in der Mittelschule Lugau, Sallaaminer Str. 78**

## Volkshochschule im Erzgebirgskreis

Im 95. Jahr ihres Bestehens bietet die Volkshochschule im Erzgebirgskreis wieder ca. 600 Kurse für das Herbstsemester 2014 an. Der Programmkatalog der junggebliebenen VHS erscheint in diesem Semester in einem neuen Layout. Das Layout wird von der Mehrzahl der deutschen Volkshochschulen verwendet und ist ein gutes Sinnbild für die große Gemeinschaft der über 1000 Volkshochschulen. Am Mittwoch, 09.07.2014, ist der neue Programmkatalog der Volkshochschule im KBB Erzgebirgskreis verteilt. Darin finden die Weiterbildungsinteressierten alle Kurse der VHS, die im gesamten Kreisgebiet des Erzgebirgskreises im Herbstsemester 2014 angeboten werden. Die Interessenten können sich das Kursheft an fast 250 öffentlichen Einrichtungen wie Rathäuser und Gemeindeverwaltungen, Bibliotheken, Schulen, Krankenhäuser, Sparkassen und natürlich an allen Standorten der Volkshochschule in Annaberg-Buchholz, Aue, Olbernhau, Schwarzenberg, Stollberg und Zschopau besorgen. Das Team der VHS wünscht viel Spaß beim Ausschauen des Wunschkurses. Weitere Kursinformationen stehen im Internet unter [www.vhs-erzgebirgskreis.de](http://www.vhs-erzgebirgskreis.de) ab dem 20.06.2014 bereit.

## BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

**Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde**

### Veranstaltungsplan für STOLLBERG

Jeden 2. Dienstag, 19:00 Uhr und jeden letzten Sonntag im Monat, 15:00 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Hohenecker Straße 6



## Sommertrödelmarkt auf dem Museumsgelände, Samstag, 12. Juli 2014, ab 13 Uhr

Für den einen mag es Ramsch oder Plunder sein, für andere sind es Raritäten oder sogar „Reisemomente“ ins eigene Leben.

Wer Liebhaber solch alter Dinge ist, wer sammelt oder auch verkaufen möchte, wer einfach nur mal schauen und schlendern möchte – unter unserem Turm ist bis in die späten Sommerabendstunden der ideale Treff dafür.

Wir laden alle, die sich gern auf einen solch ungewöhnlichen Termin einlassen wollen, ganz herzlich zu unserem Sommertrödelmarkt ein.

Der Eintritt ist wie immer frei.

## Tag des Bergmanns – 06. Juli 2014, ab 10 Uhr, Ausstellungseröffnung 15 Uhr

Für den diesjährigen Tag des Bergmanns haben das Bergbaumuseum Oelsnitz/E. und dessen Förderverein ein besonders umfangreiches Programm zusammengestellt.

So wird von 10 – 13 Uhr im Rahmen eines zünftigen Frühschoppens auch ein geselliger Stammtisch mit dem Förderverein des Bergbaumuseums angeboten. In lockerer Runde wird dabei unter anderem über die Zukunft des Bergmannstages debattiert.

15 Uhr eröffnen wir unsere neue Dauerausstellung „Energie für den Schacht“. Diese Präsentation entstand im Rahmen des Schülerwettbewerbes „schule@museum“ und wurde für ihre ungewöhnlichen Inhalte 2009 als Landessieger ausgezeichnet. Mitarbeiter des Museums haben sie inzwischen fachlich aufbereitet und in den historischen Schaubereich integriert.

Den musikalischen Abschluss des traditionellen Bergmannstages bildet ein Konzert mit dem Oelsnitzer Blasmusikkorps ab 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Ferienprogramm, 30. Juli, ab 10 Uhr – Kleine Entdecker erkunden den „Zwergenschacht“

Unser Bergbauspielplatz ist gewachsen und will nun spielend entdeckt werden. Dafür laden wir die Ferienkinder ganz herzlich ein. Als kleine Bergleute können sie sich ausprobieren.

Mit Helm und Gezähe ziehen sie los, die aufregende Arbeit im Steinkohlenbergwerk zu ergründen. Zunächst schauen sie sich bei einer kurzen Führung auf dem Förderturm und im Anschauungsbergwerk an, was alles dazu gehört, um Kohle ans Tageslicht zu fördern. Dann machen sie sich selbst ans Werk – als Anschläger, Fördermaschinist, als Hauer oder Zimmerling.

Jeder darf das tun, was er gern möchte oder am besten kann.

### Preise:

Ferienprogramm pro Person 3,40 Euro (ab 10 Pers. 2,90 Euro)  
Ferien-Kombikarte (inkl. Museumsbesuch und Führung)  
Kind 5,- Euro, Erwachsene 6,50 Euro

## SEIFERSDORFER REIT- UND FAHRVEREIN: SEIFERSDORFER TURNIERTAGE WIEDER MIT GROSSER RESONANZ

Seifersdorf Wenn es heißt, in Seifersdorf ist Reitturnier, verbinden dies die Menschen in der Region immer mit Regenwetter und planen rein vorsorglich keine Grillparty im Freien. Nach dem Regendesaster vom vergangenen Jahr konnten wir diesem Ruf heuer ein Schnippchen schlagen, über eine Stunde starker Regen war zwar trotzdem am Samstag dabei, es gab jedoch keine Turnierunterbrechungen. Fahrer, Reiter und Helfer zeigten Nehmerqualität und wie heißt es so schön: – Nach Regen folgt auch Sonnenschein – und so kam es dann auch.

Der Seifersdorfer Reit- und Fahrverein kann wieder eine positive Bilanz aus den 3 Turniertagen vom 23. bis 25. Mai ziehen. Über 130 Teilnehmer zeigten ihr Können im Sattel und auf dem Kutschbock. Mit Rasanz und Eleganz wurde in 22 Prüfungen um die 190 Schleifen und Preisgelder geritten und gefahren. Über 500 Mal ertönte das Startsignal. Wir erlebten Pferdesport auf hohem Niveau und Spannung pur. Der erfolgreichste Reiter aus den eigenen Reihen war unser Nachwuchstalent Kristian Sieber. Der 18jährige aus Leukersdorf holte sich am Freitag in der Klasse L mit Koskar die Silberne Schleife, sowie im Punkte-L am Samstag den 3. Platz. In den Klassen A\*\* und M\* war er ebenfalls unter den vorderen Platzierten. Burkhard Sieber, Steffen Oesterreich und René Köhler, drei „alte Hasen“, des Vereins waren in A\*\* Springen erfolgreich platziert.

Herausragende Reiterinnen des Turniers waren die Neuwürschnitzerin Monique Degenkolbe, die zum sächsischen Landeskader gehört und für den RFV Lengenfeld/Vogtland e.V. startet, die für den RC Rehau-Franken e.V. startende Daniela Zettl, die ebenfalls zum Sachsenkader gehörende 13jährige Celine Kothe vom RV Kitzscher e.V. sowie Kristin Welde vom PSV Oelsnitz e.V. Monique nahm 3 Siege (2xM, 1xL) sowie 7 weitere Platzierungen von A\*\* bis M mit nach Hause.

Daniela Zettl holte 2 Sieg und 8 weitere Platzierungen nach Franken, Publikums-



liebling Celine Kothe nahm 5 sehr gute Platzierungen mit in Richtung Leipzig, sie hatte ihr Pony Penny Lane und Großpferd Walküre unter'm Sattel. Kristin Welde siegte am Freitag im L und M – Springen und am Sonntag holte sie im M-Springen die Silberne Schleife nach Oelsnitz.

Die beiden am höchsten dotierten Springprüfungen in der Schwere Klasse gewann Favorit und Routinier Thomas Knorre vom thüringischen Reitverein Aga e.V. mit dem Hessischen Wallach Mäverick und dem Holsteiner Wallach Charmeur, mit dem er 2011 das Mächtigkeitsspringen von Seifersdorf gewann. Thomas Knorre kommt schon seit fast vierzig Jahren nach Seifersdorf.

Das Turnier in Seifersdorf gibt es seit Mitte der Siebziger Jahre und es ist durch den Fahrsport bekannt und groß geworden. Wir haben zwei sehr gute Fahrer in unserem Verein, die auch die Fahrprüfungen des Turniers verantwortlich betreuen. So konnte die Leukersdorferin Bianka Köhler mit nur zwei Zehntel Abstand zum Sieger in der Einspanner Dressur die Silberne Schleife holen und mit dem zweiten Pferd in dieser Prüfung auch noch den 6. Platz. Unser Fahrer Uwe Thomas, ebenfalls aus Leukersdorf, fuhr mit nur 4 Punkten Abstand zum Führenden im Hindernisfahren der Einspanner auf Rang zwei. Unsere Jüngsten konnten sich mit ihren Ponys im Geschicklichkeitswettbewerb um die Kleine Schärpe messen. Alle haben mit



den jungen Reiterinnen mitgefiebert. Hier wurden alle Teilnehmerinnen platziert. Vom Gastgeber erreichte die Stollbergerin Lilly Müller einen 2. Platz und einen 5. Platz, die 12jährige begeisterte schon zum Aprilturnier mit dem Pony Lady Lolita das Publikum in zwei Springprüfungen, in denen sie auch erfolgreich platziert war.

Emily Seyfert belegte einen 4. und einen 6. Platz sowie Joline Kubanke einen 7. Platz. Lea Voigtländer von der Ursprunger Pferdesportgemeinschaft belegte einen 3. und einen 4. Platz.

Diesen Wettbewerb hatten wir zum ersten Mal ausgeschrieben, genau das Richtige für den Nachwuchs und ein sehr schöner Programmpunkt für die Zuschauer.

Alle Ergebnisse des Turniers finden Sie unter [www.pferdesport-sachsen.de](http://www.pferdesport-sachsen.de).

Zwei Schaubilder am Sonntag waren ebenfalls Highlights des Turniers, ein bezauberndes Dressur-Pas de deux sowie Gespanne mit unterschiedlichen Pferderassen und Anspannungen. Das kulturelle und kulinarische Angebot sorgte wieder für ein gelungenes Rahmenprogramm und kam gut bei unseren Besuchern an.

Wir danken allen unermüdlichen Helfern aus den eigenen Reihen, helfenden Vereinsfreunden, Partnern und Sponsoren für ihre Hilfe und Unterstützung.

Ein Riesendankeschön geht natürlich an unsere treuen Zuschauer.

Auf Wiedersehen 2015!

(ab)



## Wissenswertes | Termine | Informationen

## 6. Lugauer Freizeitfußballturnier

Am 31. Mai fand bei optimalem Wetter auf dem neuen Sportplatz der Oberschule das 6. Lugauer Freizeitfußballturnier statt. Organisiert wurde das Ganze vom EC-Jugendkreis Lugau, dessen Jugendleiter zu Beginn in einer kurzen Andacht auf den Glauben an Jesus Christus hinwies.

Nachdem die Spielregeln bekannt gegeben wurden, ging es los. 10 Teams hatten sich diesmal angemeldet und es entwickelte sich ein spannendes faires Turnier, bei dem sich im Finale die „Zipfel-

klatscher“ mit 3:0 gegen den Titelverteidiger „FZB Erzgebirge“ durchsetzten. Das Siegerteam stellte mit Maik Stephan auch den Torschützenkönig (14 Treffer). Platz 3 sicherte sich der 1. FC Knochenbruch gegen die New Meadow Giants. Es gab neben dem Siegerpokal, auch weitere tolle Preise (Bowling-, Eiscafé- und Kinogutscheine).

In den Pausen konnten sich die Spieler über den christlichen Glauben informieren, ihre Schussgeschwindigkeit messen oder mit Rostern, Kuchen und Getränken stärken.

Allen Teilnehmer hat es viel Spaß gemacht und es ist geplant, dass 2016 das 7. Lugauer Freizeitfußballturnier stattfinden soll.



## Ehrenamtliche Familienbegleiter gesucht!

Unsere ambulanten Kinderhospizdienste „Schmetterling“ und „Westsachsen“ in Trägerschaft des Elternvereins krebskranker Kinder e.V. Chemnitz sind in der Region Chemnitz, Erzgebirgskreis, Vogtland und den Altkreisen Mittweida, Chemnitzer Land sowie Zwickau für Familien mit einem schwerstkranken Kind zu einer festen Adresse geworden.

Um die Begleitung dieser Familien weiterhin zu gewährleisten, werden Familienbegleiter/innen benötigt.

Diese werden in einem Vorbereitungskurs befähigt, die Betroffenen, deren Geschwister und Eltern zu unterstützen und zu entlasten. Ziel ist es die zu betreuenden Familien zu stärken, damit sie ihre spezielle Lebenssituation bewältigen kann.

Ein neuer Kurs startet Ende September 2014.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, informieren wir Sie gern zum Inhalt und organisatorischen Ablauf.

**Eine weitere Möglichkeit bietet unsere Informationsveranstaltung am 25. August um 18.00 Uhr in der Lebenshilfwerkstatt, Jahnsdorfer Straße 6 a in 09366 Stollberg.**

### Ambulanter Kinderhospizdienst „Schmetterling“

Rudolf-Krahl-Str. 61 a, 09116 Chemnitz

Tel.: 0371/420988;

kinderhospiz@ekk-chemnitz.de

Ansprechpartner:

Kathleen Theiling, Jana Hering

### Ambulanter Kinderhospizdienst „Westsachsen“

Fr.-Fröbel-Str. 1; 08301 Bad Schlema

Tel.: 03771/450265

verein@kinderhospiz-west Sachsen.de

Ansprechpartner: Kathleen Theiling, Christine Beyer

## Einladung zum 8. Oldtimertreffen in Oelsnitz/Erzgeb. aus Anlass des Wohngebietsfestes des Erzgebirgischen Heimatvereins Oberoelsnitz e.V. am 29.06.2014 mit einer Rundfahrt um Oelsnitz

### Liebe Oldtimerfreundin, lieber Oldtimerfreund,

wir möchten Dich hiermit recht herzlich zu unserem 8. Oldtimertreffen **am 29.06.2014 in Oelsnitz/Erzgeb.** (Sportplatz – Oberoelsnitz, an der Goethe-Schule) einladen.

Anmeldedaten bitte mitbringen. Über Dein Erscheinen freuen wir uns sehr.

Für Speisen und Getränke ist wie immer gesorgt.

Wir führen auch dieses Jahr wieder eine Rundfahrt (um Oelsnitz) durch. Anreise – Anmeldung ist ab 08.00 Uhr möglich. Start der Rundfahrt ist 10.00 Uhr. Die Startgebühr beträgt 10,00 Euro (incl. Speisen und Getränke als Wertbon, Urkunde mit Foto und eine kleine Erinnerung).

### Telefonische und persönliche Auskünfte erteilt:

Helmut Dietel; Spielzeug-Eck; August-Bebel-Straße 9 in 09376 Oelsnitz/Erzgeb. Tel.: 037298 / 2406

Bereits ab Freitag, den 27.06.14 und am Samstag, den 28.06.14 wird das 60. Wohngebietsfest durchgeführt. Wir laden Euch auch dazu gerne dazu ein.

Anzeigen



## Lugauer Sportclub e.V.

[www.lugauer-sc.de](http://www.lugauer-sc.de)

### Liebe Lugauerinnen, liebe Lugauer,

wie Sie ja sicherlich wissen, findet am Wochenende vom 04. bis 06.07.2014 unser 95jähriges Jubiläum statt. Neuester Stand zum Programm:

#### ■ Freitag, 04.07.2014:

- 17:00 Uhr  
Nachwuchstraining unter der Leitung gestandener „Olties“ der ehemaligen BSG Stahl Lugau / Lugauer SC
- 18:30 Uhr  
Lugauer SC AH – Traditionsmannschaft von Chemnitz
- Abends Musik im Festzelt mit DJ

#### ■ Samstag, 05.07.2014: dieser Tag steht ganz im Zeichen unseres 4. Allianz-Girlscup:

- 09:00 Uhr  
Nachwuchsturnier (mit Teilnahme versch. Mädchenmannschaften)
- 13:00 Uhr 3. Allianz – Girlscup (mit hochkarätigen Frauenmannschaften)
- 20:00 Uhr  
Live – Musik im Festzelt mit CHANGE + DJ

#### ■ Sonntag, 06.07.2014:

- 09:00 Uhr  
Frühschoppen im Festzelt
- 15:00 Uhr  
Lugauer SC – FC Stollberg 1. Mannschaft



#### ■ An allen Tagen:

Festzelt, Allianz – Gewinnspiel mit attraktiven Preisen, Kinderaktivitäten, Tombola, Versteigerung... Für die kulinarische Unterhaltung am gesamten Wochenende sorgt das Team vom Victoriastübl aus Lugau. Also, freuen Sie sich darauf, so wie wir uns auf Sie freuen. (HB)

## Theaterpädagogisches Zentrum

- **Freitag, 4. Juli, 10:00 Uhr:** „... und sie hieß Lotte“; Michael Weber / Eva Hübner | 16:00 Uhr MUSICAL-TEAM des Carl-von-Bach-Gymnasiums Stollberg
- **Donnerstag, 10. Juli – 16:00 Uhr:** „Hans im Glück“ Märchen-ABO-KNALLTHEATER Leipzig

## Plüschige Gesellen erobern die Miniwelt/Lichtenstein



Zum 14. Maskottchentreffen am 29. Juni, von 13 – 17 Uhr, begrüßt Basti – der Bär, das Maskottchen der Miniwelt, viele seiner plüschigen Artgenossen. Die Maskottchen kommen wieder aus allen Teilen des Sachsenlandes und sind als „Glücksbringer“ in der Miniwelt zu Gast. Zu dem bunten Familienfest mit Kinderschminken, Hüpfburg und Musik bringen die Maskottchen Ihre eigenen Stände mit. Das Anfassen, Knuddeln, Fotografieren und Kuschneln der Maskottchen ist erwünscht. Die Kinder können ihre plüschigen Lieblinge an die Hand nehmen und mit ihnen gemeinsam die (Mini)Welt entdecken (weitere Informationen: [www.miniwelt.de](http://www.miniwelt.de) | 037204 72255).

## Erste Kitas und Schulen handeln sofort beim Zeckenstich

Der Borreliose Bund kalkuliert 800.000 Neuerkrankungen jährlich mit Hilfe einer Krankenkasse. Zeitverzug z.B. bis zum Arzt sei in der Regel die Ursache. Der Infektionsbeginn mit den Borrelien wird schon ab 8 Stunden Stechzeit angegeben. Bei Einstichen vom Tag zuvor kann die Infektion augenblicklich erfolgen. Höchste Eile ist für Kitas und Schulen geboten, da die Stechzeit stets unbekannt ist. Erste Kitas und Schulen leisten Prävention. Sie bieten schnellstmögliche Zeckenenentfernung mit amtlich empfohlener Funktionsgarantie beim Erstgebrauch für 2,50 Euro an. Die Eltern sollten sich mit den Kitas bzw. Schulen abstimmen, welches Instrument zum Einsatz kommt. Höchste Priorität hat immer die schnellstmögliche Zeckenenentfernung. Es liegt nur am Einverständnis der Eltern. Zeckenaktivität: [www.zeckenwetter.de](http://www.zeckenwetter.de)

Anzeigen

# Summer in the city - Es wird heiß in Lugau

## Die Highlights der Sommerveranstaltungen

**Juli bis  
September  
2014**

### Villa Facius / Galerie

#### Ausstellung „Einblicke“

Bilder der Sammlung Erzgebirgische Landschaftskunst  
27. Juni bis 14. September 2014,  
Donnerstag 15:00 bis 18:00, Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr,  
Eintritt: 2,00 Euro/1,00 Euro



### Villa Facius / Kulturhof

#### Kaffeekonzert mit dem Duo „Make-up“

bei Unterhaltungsmusik und Schlager  
10. August 2014, 15:00 bis 16:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.



#### Zumbanacht

im Kulturhof mit dem Fitnessstudio „Relax“, Samstag, 16.08.2014, 18:00 Uhr

#### Kino Open Air „Fack ju Göthe“

Samstag, 23.08.2014, 21:00 Uhr  
Eintritt: 5,00 Euro, Kinder 3,00 Euro



### Kultur- und Freizeitzentrum, Fabrikgässchen

#### Willkommen im Musikcafé:

Flamenco, Samba, Bossa Nova: Gitarrenmusik der Extraklasse mit den „Guitarreros“,  
Donnerstag, 17.07.2014, 17:00 Uhr, Eintritt 12 Euro/10 Euro

#### Kabarett mit dieBarhocker: „Überraschendes“,

Freitag, 29.08.2014, 19:00 Uhr,  
Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 10 Euro

